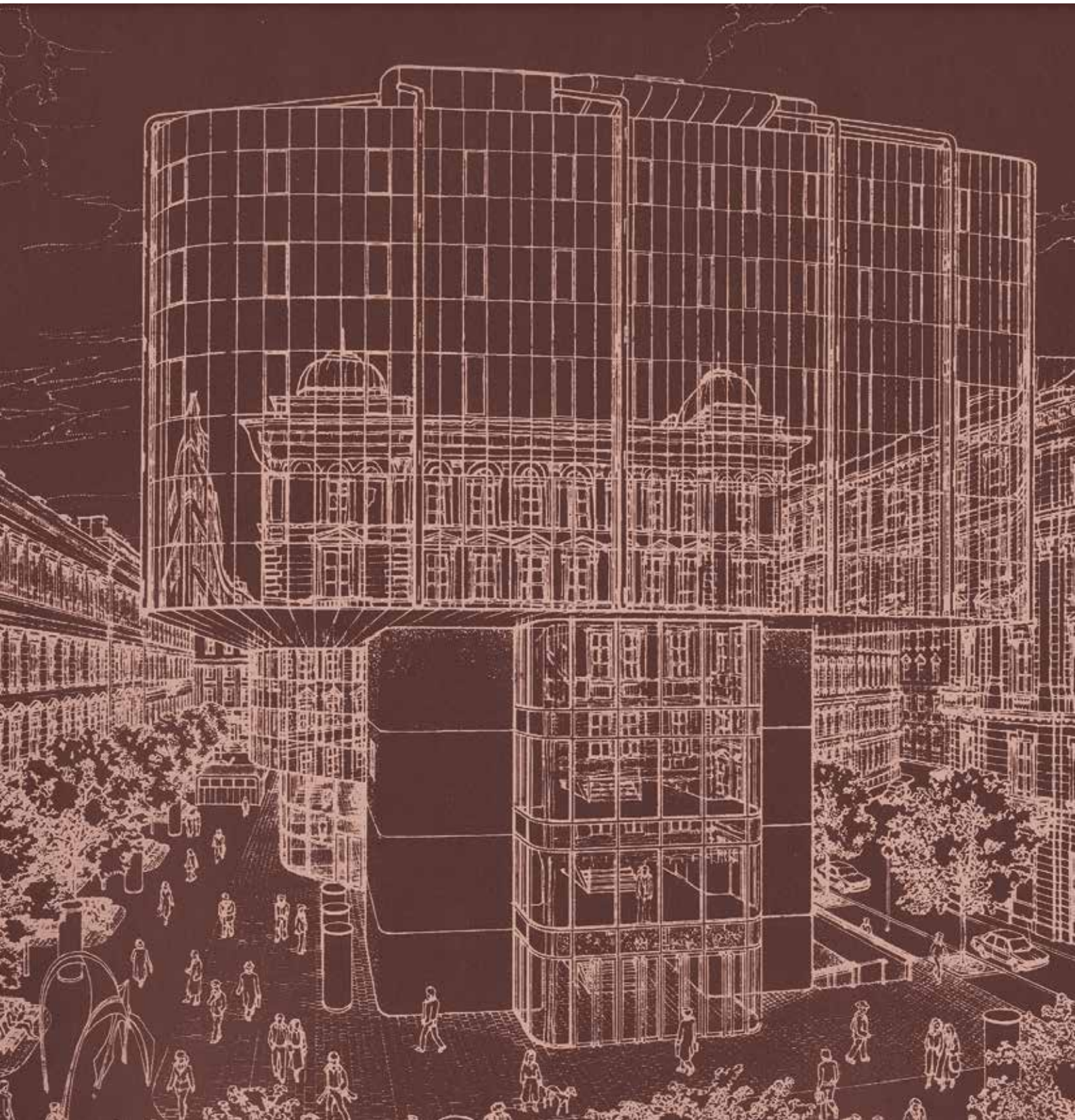
universität wien

INSTITUT FÜR RECHTS- UND
VERFASSUNGSGESCHICHTE

TÄTIGKEITSBERICHT 2013

Studienjahr 2012/2013



Die Tätigkeitsberichte des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte werden auch im Internet publiziert: http://rechtsgeschichte.univie.ac.at

Die in diesem Bericht verwendeten geschlechtsspezifischen Begriffe und Bezeichnungen schließen jeweils die männliche und weibliche Form gleichermaßen ein.

INHALT

Personal 3
Lehre 5
Lehrveranstaltungen 5
Lehrveranstaltungsprüfungen 10
Studienberechtigungsprüfungen 13
Modulprüfungen, Rigorosen, Defensio 13
Diplomseminararbeiten 14
Dissertationen 18
Forschung 19
Publikationen 19
Monografien 19
Herausgeberschaften 19
Selbständige Publikationen für den Unterricht 20
Aufsätze und Beiträge 20
Periodische Herausgebertätigkeiten 24
Rezensionen 25
Gutachten 26
Vorträge 26
Sonstige Aktivitäten 32
Preise und Auszeichnungen 33
Mitgliedschaften und Funktionen 34
Drittmittelprojekte 37
Internationales, Forschungskooperationen 38
Tagungsorganisation 40
Bestände 47
Die Abteilung KRGÖ 48

PERSONAL

Am Institut selbst waren zum Stichtag 31. Dezember 2013 zwei Professoren, vier Dozenten, sieben Assistenten, zwei Projektmitarbeiter, ein E-Tutor, neun Studienassistenten sowie fünf Angehörige des allgemeinen Universitätspersonals beschäftigt. Dazu kamen im Rahmen der Abteilung KRGÖ und infolge von Projektzuordnung drei Assistenten, ein Projektleiter und sieben Projektmitarbeiter, sowie eine Angehörige des allgemeinen Universitätspersonals:

Univ.-Prof. Dr. iur. Thomas Simon
Univ.-Prof. Dr. iur. Miloš Vec

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. iur. Gerald Kohl
Ao. Univ.-Prof. Dr. iur. Christian Neschwara
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. iur. Thomas Olechowski
Ao. Univ.-Prof.in Dr.in iur. Ilse Reiter-Zatloukal

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in iur. Gabriele Schneider (20 Std.)
Univ.-Ass.in Mag.a iur. Alba Caprioli (30 Std.)
Univ.-Ass. Mag. iur. Johannes Domanig (30 Std.)
Univ.-Ass. Mag. phil. Johannes Kalwoda (30 Std.)
Univ.-Ass.in Mag.a iur. Julia-Dominique Krammer (30 Std.)
Univ.-Ass. MMag. phil. Mag. iur. Ramon Pils (30 Std.)
Univ.-Ass.in Mag.a iur. Julia Schreiner (30 Std.)
E-Tutor Mag. phil. Urs Christoph Lener (4 Std.)
Stud.-Ass. Georg Grünstäudl (10 Std.)
Stud.-Ass.in Alexandra Kunesch (10 Std.)
Stud.-Ass.in Ulrike Profanter (10 Std.)
Stud.-Ass.in Julia Prummer (10 Std.)
Stud.-Ass.in Laura Rosemarie Rathmanner (10 Std.)
Stud.-Ass. Harald Trobollowitsch (10 Std.)
Stud.-Ass. Daniel Überbacher (10 Std.)
Stud.-Ass.in Julia Weiß (10 Std.)
Stud.-Ass.in Cornelia Wünschek (10 Std.)
Projektmitarb.in Mag.a phil. Maria Czwik (14 Std.)
Projektmitarb.in Mag.a phil. Barbara Sauer (40 Std.)

VB Petra Fenz (40 Std.)
VB Renate Hoffmann (40 Std.)
VB Angela Marhold (20 Std.)
VB Elke Maria Pani (20 Std.)
VB Claudia Selle (40 Std.)

Abteilung KRGÖ
(siehe Seite 48)

Univ.-Ass.in Mag.a phil. Dr.in phil. Eva Ortlieb (40 Std.)
Univ.-Ass. Mag. Dr. phil. Mag. Dr. iur. Christoph Schmetterer (8 Std.)
Univ.-Ass.in Mag.a iur. Kamila Maria Staudigl-Ciechowicz (33 Std.)
Projektmitarb.in Mag.a phil. Susanne Gmoser (20 Std.)
Projektmitarb. Mag. Dr. phil. Stefan Wedrac (20 Std.)
Projektmitarb.in Mag.a phil. Sandra Weiss (freie Dienstnehmerin)
VB Katharina Bernold (20 Std.)

Dem Institut zugeordnet sind

Dr. phil. Stephan Wendehorst (Leiter eines Drittmittelprojekts)
Projektass.in Mag.a Kerstin Mayerhofer, Bakk. (freie Dienstnehmerin)

Univ. Lektorin Mag.a Dr.in phil. Christiane Rothländer

em. o. Univ.-Prof. Mag. rer.soc.oec. Dr. iur. Dr. h.c.
Wilhelm Brauneder *
em. o. Univ.-Prof. Dr. iur. Dr. rer.pol. Dr. h.c. Rudolf Hoke *
em. o. Univ.-Prof. Dr. iur. DDr. h.c. Werner Ogris *

* Die Emeriti sind im Folgenden nur mehr in den Periodischen Herausgeberschaften erfasst.

Zum Stichtag karenziert

Univ.-Ass.in Dr.in iur. Anne-Kristin Fischer

Ausgeschieden sind 2013

Univ.-Ass. Mag. Dr. iur. Lucian Röthlisberger
Stud.-Ass.in Maria Sagmeister
Univ.-Ass.in Mag.a iur. Ute Spörg
Stud.-Ass. Stephan Winzely
Projektmitarb.in Mag.a Ellen Franke
Projektmitarb.in Mag.a phil. Yasmin-Sybille Rescher
(freie Dienstnehmerin)

LEHRE

Lehrveranstaltungen

Das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte betreute im Studienjahr 2012/2013 das Pflichtfach „Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit" des Studienplans 2006 sowie den Wahlfachkorb „Europäische und vergleichende Rechtsgeschichte". Angeboten wurden weiters Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der rechtshistorischen Kompetenz (§ 21 Ziff 3 Studienplan), zur Medienkompetenz (§ 21 Ziff 2 Studienplan) sowie schließlich für andere Wahlfachkörbe (Legal Gender Studies) anrechenbare Seminare. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 134 Semesterwochenstunden abgehalten, wovon 66 Stunden auf das Wintersemester und 68 Stunden auf das Sommersemester entfielen. Im Detail fanden folgende Lehrveranstaltungen statt:

WINTERSEMESTER 2012/13

LV-Nr	Typ	LV-Titel	h	LV-Leiter
030373	VO	Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschung am Juridicum	2	Olechowski/Kohl/ Neschwara/Platschek/ Reiter-Zatloukal
030201	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Privatrechtsgeschichte	2	Simon
030498	VO	History of Jurisprudence: Antiquity to Enlightenment (**)	2	Simon/Luf
030208	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Verfassungsgeschichte	2	Vec
030500	VO	Recht, Politik und Kultur in der Geschichte der Juden der Neuzeit – Jour Fixe des Projektclusters „Jüdisches Heiliges Römisches Reich" (*)	2	Wendehorst
030114	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Kohl
030685	PF	Pflichtübung aus Privatrechtsgeschichte	2	Kohl
030087	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Neschwara
030206	PF	Pflichtübung aus Privatrechtsgeschichte	2	Neschwara
030342	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Olechowski/ Schmetterer

030212	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (für Fortgeschrittene – Schwerpunkte aus dem gesamten Fach)	2	Olechowski/ Schmetterer
030387	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Pils
030211	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Reiter-Zatloukal
030218	PF	Pflichtübung aus Verfassungsgeschichte	2	Reiter-Zatloukal
030604	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Röthlisberger
030202	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Schneider
030173	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Simon
030391	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Simon/ Reiter-Zatloukal
030101	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Spörg
030389	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Schreiner
030021	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Staudigl-Ciechowicz
030707	SE	Privatissimum für DiplomandInnen und DissertantInnen	2	Kohl
030256	SE	Seminar aus Europäischer und Vergleichenden Rechtsgeschichte (*) „Herrschafts- und Staatsverträge“ (für Diplomanden und Dissertanten)	2	Neschwara
380008	PRI	Privatissimum für DissertantInnen	1	Neschwara
030368	SE	Privatissimum für DiplomandInnen und DissertantInnen	2	Olechowski
030380	SE	Seminar aus Rechtsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*, **) Hans Kelsen: Seine Rechtstheorie und seine politische Theorie	2	Olechowski/Ehs
030418	SE	Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*) „Rechtsgeschichte der Migration“	2	Reiter-Zatloukal
030684	SE	Seminar („Privatissimum“) zur Rechts- und Verfassungsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*)	2	Reiter-Zatloukal
380007	SE	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	2	Reiter-Zatloukal/ Rothländer

030393	SE	Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*) Völkerrechtsgeschichtliches Seminar: Das politische Gleichgewicht der Mächte als Rechtsprinzip? Völkerrecht und Völkerrechtswissenschaft zwischen Vormoderne und Wiener Kongress	2	Vec
030065	KU	Gegenchronologische österreichische Verfassungsgeschichte des 20. Jahrhunderts	2	Kohl
030365	KU	Formen und Tragweite der Höchstgerichtsbarkeit seit dem Spätmittelalter	2	Neschwara/Ortlieb
030416	KU	Juristische Medienkompetenz II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	Ortlieb
030263	KU	Vom Schutz verfolgter Religionsgemeinschaften zum Schutz der universalen Menschenrechte – Zu Recht und Praxis der humanitären Intervention (*)	2	Wendehorst
030511	RE	Repetitorium aus Rechts- und Verfassungsgeschichte	2	Kalwoda/Schmetterer/ Spörg

(*) auch für den Wahlfachkorb „Europäische u. vergleichende Rechtsgeschichte“

(**) auch für den Universitätslehrgang „Rechtstheorie“

SOMMERSEMESTER 2013

LV-Nr	Typ	LV-Titel	h	LV-Leiter
030151	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Privatrechtsgeschichte	2	Simon
030064	VO	Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Verfassungsgeschichte	2	Vec
030373	VO	Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschung am Juridicum	2	Reiter-Zatloukal/ Kohl/Neschwara/ Olechowski/Platschek
030500	VO	Recht, Politik und Kultur in der Geschichte der Juden der Neuzeit – Jour Fixe des Projektclusters „Jüdisches Heiliges Römisches Reich“ (*)	2	Wendehorst
030074	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Kohl
030194	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Neschwara
030343	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Olechowski/ Staudigl-Ciechowicz

030212	PF	Pflichtübung aus Privatrechtsgeschichte	2	Olechowski/ Schmetterer
030576	PF	Pflichtübung aus Privatrechtsgeschichte	2	Pils
030211	PF	Pflichtübung aus Verfassungsgeschichte	2	Reiter-Zatloukal/ Krammer
030218	PF	Pflichtübung aus Privatrechtsgeschichte	2	Reiter-Zatloukal
030604	PF	Pflichtübung aus Verfassungsgeschichte	2	Röthlisberger
030173	PF	Pflichtübung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (StEOP)	2	Simon
030389	PF	Pflichtübung aus Privatrechtsgeschichte	2	Schreiner
030186	PF	Pflichtübung aus Verfassungsgeschichte	2	Vec
030258	SE	Seminar aus Rechts- und Verfassungsgeschichte: Wohnrechtsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*) (**)	2	Kohl
030256	SE	Seminar europäische und vergleichende Rechtsgeschichte: Wien und Brünn in der Rechts- und Verfassungsgeschichte (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*)	2	Neschwara
380008	PRI	Privatissimum für DissertantInnen	1	Neschwara
030380	SE	Seminar aus Rechts- und Verfassungsgeschichte: Prag, Böhmen und die Tschechoslowakei (für DiplomandInnen- und DissertantInnen) (*)	2	Olechowski
030375	SE	Seminar aus Legal Gender Studies : Geschlecht, Sexualität und Menschenrechte: historische Perspektiven und aktuelle Spannungsfelder (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*)	2	Reiter-Zatloukal/ Holzleithner
030418	SE	Seminar aus Rechtsgeschichte: Die Diktaturen in Österreich 1933–1938/1938–1945 (für DiplomandInnen) (*)	2	Reiter-Zatloukal/ Schölnberger
030684	SE	Privatissimum für DissertantInnen und DiplomandInnen (*)	2	Reiter-Zatloukal
380007	SE	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	2	Reiter-Zatloukal/ Rothländer
030210	SE	Seminar aus Rechts- und Verfassungsgeschichte: Demokratie in der Krise (für DiplomandInnen- und DissertantInnen) (*)	2	Simon/Hammer
030237	SE	Seminar aus Rechts- und Verfassungsgeschichte: Monarchische Union von Ständestaaten – Einheitsstaat - Doppelmonarchie (für DiplomandInnen und DissertantInnen) (*)	2	Simon

030393	SE	Seminar aus Rechts- und Verfassungsgeschichte: Zivilisation und Kultur? Kriterien der Zugehörigkeit zur Völkerrechtsgemeinschaft im 19. Jahrhundert (für DiplomandInnen- und DissertantInnen) (*)	2	Vec
380021	SE	Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte: Seminar zur Präsentation des Dissertationsvorhabens	2	Reiter-Zatloukal/ Kohl/Neschwara/ Olechowski/ Simon/Vec
030447	KU	Juristische Quellenkunde und Recherche (*)	2	Kohl
030062	KU	Geschichte des Österreichischen Justizrechts und seiner europäischen Dimension	2	Neschwara
030140	KU	Juristische Medienkompetenz II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	Olechowski
030229	KU	Juristische Medienkompetenz II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	Ortlieb
030416	KU	Juristische Medienkompetenz II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	Ortlieb
030201	KU	Historische Grundlagen des Strafrechts und des Strafverfahrensrechts	2	Simon
030263	KU	Vom Schutz verfolgter Religionsgemeinschaften zum Schutz der universalen Menschenrechte – Zu Recht und Praxis der humanitären Intervention (*)	2	Wendehorst
030704	RE	Repetitorium aus Rechts- und Verfassungsgeschichte	2	Kalwoda
030228	RE	Repetitorium aus Rechts- und Verfassungsgeschichte	2	Schmetterer/ Staudigl-Ciechowicz

(*) auch für den Wahlfachkorb „Europäische u. vergleichende Rechtsgeschichte“

(**) auch für den Wahlfachkorb „Wohnrecht“

Lehrveranstaltungsprüfungen

Im Studienjahr 2012/2013, das generell von einem Anstieg der Studentenzahlen gekennzeichnet war, wurden vor allem im Rahmen von Pflichtübungen (mit schriftlichen Klausurarbeiten), aber auch in Seminaren und Kursen Lehrveranstaltungsprüfungen abgehalten und dabei insgesamt 3.276 Studierende (1.787 im Wintersemester, 1.489 im Sommersemester) beurteilt. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 3 Prozent gegenüber dem vorherigen Studienjahr, eine Steigerung von über 32 Prozent gegenüber dem Studienjahr 2005/2006! Details sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

WINTERSEMESTER 2012/13

LV-Nr	LV-Kurztitel	LV-Leiter	Beurteilt
030373	„Aus der Werkstatt“ (Ringvorlesung)	Olechowski/Kohl/Neschwara/ Platschek/Reiter-Zatloukal	34
030201	VO Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit – Privatrechtsgeschichte	Simon	1
030498	VO History of Jurisprudence: Antiquity to Enlightenment	Simon/Luf	8
030500	VO Jour Fixe des Projektclusters	Wendehorst	1
030114	Pflichtübung StEOP	Kohl	61
030685	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Kohl	50
030408	Pflichtübung StEOP	Neschwara	91
030206	Pflichtübung Privarechtsgeschichte	Neschwara	62
030212	Pflichtübung StEOP	Olechowski/Schmetterer	115
030342	Pflichtübung für Fortgeschrittene	Olechowski/Schmetterer	76
030387	Pflichtübung StEOP	Pils	65
030211	Pflichtübung StEOP	Reiter-Zatloukal	49
030218	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Reiter-Zatloukal	168
030391	Pflichtübung Verfasungsgeschichte	Reiter-Zatloukal	176
030604	Pflichtübung StEOP	Röthlisberger	26
030202	Pflichtübung StEOP	Schneider	58
030389	Pflichtübung StEOP	Schreiner	32
030173	Pflichtübung StEOP	Simon	182
030391	Pflichtübung StEOP	Simon/Reiter-Zatloukal	176
030101	Pflichtübung StEOP	Spörg	49
030021	Pflichtübung StEOP	Staudigl-Ciechowicz	42
030707	Privatissimum	Kohl	2
030256	Seminar	Neschwara	13
030368	Seminar, Privatissimum	Olechowski	7
030380	Seminar	Olechowski/Ehs	11
030418	Seminar	Reiter-Zatloukal	35
030684	Privatissimum	Reiter-Zatloukal	15

380007	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	Reiter-Zatloukal/Rothländer	5
030393	Seminar	Vec	7
030065	KU Gegenchronologische Verfassungsgeschichte	Kohl	73
030365	KU Formen und Tragweite der Höchstgerichtsbarkeit seit dem Spätmittelalter	Neschwara/Ortlieb	18
030416	KU Juristische Medienkompetenz II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Ortlieb	46
030263	KU Ergänzungskurs ReWi	Wendehorst	33

SOMMERSEMESTER 2013

LV-Nr	LV-Kurztitel	LV-Leiter	Beurteilt
030373	„Aus der Werkstatt“ (Ringvorlesung)	Reiter-Zatloukal/ Kohl/Neschwara/ Olechowski/Platschek	66
030500	VO Jour Fixe des Projektclusters	Wendehorst	6
030074	Pflichtübung StEOP	Kohl	52
030194	Pflichtübung StEOP	Neschwara	22
030343	Pflichtübung StEOP	Olechowski/ Staudigl-Ciechowicz	62
030212	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Olechowski/Schmetterer	79
030576	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Pils	40
030218	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Reiter-Zatloukal	83
030211	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Reiter-Zatloukal	151
030604	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Röthlisberger	58
030389	Pflichtübung Privatrechtsgeschichte	Schreiner	79
030173	Pflichtübung StEOP	Simon	85
030186	Pflichtübung Verfassungsgeschichte	Vec	115
030258	Seminar	Kohl	8
030256	Seminar	Neschwara	9
030380	Seminar	Olechowski	10
030210	Seminar	Simon/Hammer	17
030237	Seminar	Simon	2
030418	Seminar	Reiter-Zatloukal	54
030375	Seminar	Reiter-Zatloukal	16

030684	Privatissimum	Reiter-Zatloukal	28
030602	Interdisziplinäres DissertantInnenseminar	Reiter-Zatloukal/ Rothländer	7
030393	Seminar	Vec	3
030447	KU Juristische Quellenkunde und Recherche	Kohl	94
030062	KU Geschichte des österreichischen Justizrechts	Neschwara	25
030140	KU Juristische Medienkompetenz II	Olechowski	23
030229	KU Juristische Medienkompetenz II	Ortlieb	43
030416	KU Juristische Medienkompetenz II	Ortlieb	40
030201	KU Historische Grundlagen des Strafrechts und des Strafverfahrensrechts	Simon	183
030263	KU Ergänzungskurs ReWi	Wendehorst	36

Studienberechtigungsprüfungen 2012/2013

OLECHOWSKI
Für das Fach *Geschichte 2 für Juristen*: 8 Prüfungen

Modulprüfungen, Rigorosen, Defensio

Die fünf Prüfer des Instituts haben im Studienjahr 2012/2013 insgesamt 1.435 Modulprüfungen (davon acht kommissionelle Prüfungen) sowie drei Rigorosen (Reiter-Zatloukal) abgenommen. Beteiligt an einer Defensio (DoktorandIn) waren die Prüfer Olechowski, Reiter-Zatloukal, Binder (Institut für Europarecht).
Die Anteile der einzelnen Prüfer an den Modulprüfungen sowie die detaillierten Prüfungsergebnisse können der Tabelle auf der folgenden Seite entnommen werden.

	KOHL	NESCHWARA	OLECHOWSKI	REITER-ZATLOUKAL	SIMON	VEC	GESAMT
SEHR GUT	13	7	15	20	30	7	92
GUT	30	26	45	32	90	16	239
BEFRIEDIGEND	34	51	67	37	122	21	332
GENÜGEND	40	65	82	64	105	29	385
NICHT GENÜGEND	83	52	55	65	85	47	387
NOTENSCHNITT	3,75	3,64	3,44	3,56	3,29	3,78	3,51
% NEGATIV	41,50	25,87	20,83	29,82	19,68	39,17	29,48
ANGETRETEN	200 (70,67 %)	201 (68,60 %)	264 (74,16 %)	218 (74,91 %)	432 (74,35 %)	120 (70,59 %)	1435 (72,70 %)
NICHT ANGETRETEN	83 (29,33 %)	92 (31,40 %)	92 (25,84 %)	73 (25,09 %)	149 (25,65 %)	50 (29,41 %)	539 (27,30 %)
ANGEMELDET	283	293	356	291	581	170	1974
ANTEIL JE PRÜFER	13,94 %	14,01 %	18,40 %	15,19 %	30,10 %	8,36 %	100 %

Diplomseminararbeiten

Im Studienjahr 2012/2013 wurden insgesamt 115 Diplomseminararbeiten beurteilt. Betreuer und Themen waren:

NESCHWARA

Der Ausgleich 1867

Vertrag von St. Germain und der Staatsvertrag mit den Vereinigten Staaten von Amerika 1921

EU-Verträge

Die Sondererbfolge im Bauernstand

Das Testament - Rechtsgeschäftliche Erbfolge im ABGB (inkl. Teilnovellen)

Testamentspraxis im spätmittelalterlichen Wien

Die Okkupation und Annexion Bosnien-Herzegowinas 1878/1908

Die Deutsche Bundesakte in der österreichischen Verfassungsgeschichte

Österreich 1933–1938: Juliabkommen / Berchtesgadener Abkommen

Staats- und Herrschaftsverträge in der österreichischen Verfassungsgeschichte: Die Pragmatische Sanktion 1713

Der Staatsvertrag von St. Germain in Bezug auf den Brünner Minderheitenschutzvertrag 1920

Von der Moskauer Deklaration 1943 bis zum Staatsvertrag von Österreich 1955

Die Lausanner Protokolle 1922 und 1932 und ihre Auswirkungen auf den Anschluss in Zusammenhang mit dem Zollunionsplan 1931

Südtirolpaket: Streitbeilegungserklärung 1967/1992

OLECHOWSKI

Hans Kelsen und das Recht der „primitiven Völker“

Hans Kelsen und die Lehre von der Gewaltenteilung

Hans Kelsen: „Marx oder Lassalle“

Hans Kelsen und Max Weber

König Karl IV. und die Gründung der ersten Universität in Mitteleuropa

Die Böhmische Hofkanzlei

Der Erste Prager Fenstersturz

Die Schlacht am Weißen Berg

Die Rechts- und Staatsentwicklung in der ČSSR

Die Badenischen Sprachverordnungen

REITER-ZATLOUKAL

Die Entwicklung des Asylrechts im Völkerrecht und österreichischen Recht

Die Geschichte der Verwahrung geistig abnormer Rechtsbrecher

Der Ausnahmezustand in Deutschland. Theorie und Praxis

Hugo Grotius, Begründer des Vernunft- und Völkerrechts

Kommunismus und Frauenrechte in der UdSSR unter besonderer Berücksichtigung Alexandra Kollontais
Hans Kelsen und die Reform der Verfassungsgerichtsbarkeit
Frauenbewegung und internationales Recht vom 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhundert
Antifeminismus und die Geschichte der Frauenorganisationen im Austrofaschismus
Die französischen Wirtschafts- und Finanzreformen unter Colbert und Necker
Frauenbewegung und Antifeminismus im Nationalsozialismus
Das Grundbuch in seiner historischen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung Österreichs
Die Samtene Revolution in der ČSSR
Die Reform des preußischen Heeres 1807–1818
Bernhard Windscheid und das BGB
Die Verwaltungsreformen in Österreich unter Maximilian I.
Der Staatsbankrott anhand der österreichischen Beispiele 1811 und 1822
Die Forderungen der deutschen Frauenbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Mutterschaft. Rechtsgeschichtliche Entwicklung und feministischer Diskurs
René Cassin und die Erklärung der Menschenrechte
Frauenrechte – Menschenrechte. Feminismus und internationales Recht in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts
Ferenc Deák und der Ausgleich
Die Forderungen der Frauenbewegung in Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert
Der Wiener Kongress 1814/15
Die Rechtsstellung der Nationalitäten in den österreichischen Verfassungen des 19. und 20. Jahrhundert
Die Staatswerdung Israels
Die Reformen Gregors VII. und ihre Folgen
Zwangsumsiedlungspläne im Nationalsozialismus
Die Exilierung gestürzter Staatsoberhäupter – Thronverzicht und Exil Karls I. und Wilhelms II.
Der Dayton Vertrag 1995
Der deutsche Krieg und der Prager Frieden von 1866
Frauenarbeit im Licht der alten Frauenbewegung in Deutschland und Österreich
Die Entwicklung des Ehegattenerbrechts
Historische Kleiderordnungen. Der Zusammenhang zwischen Kleidung und gesellschaftlich-rechtlicher Stellung
Ungarnkrise und Emigration
Migration und Minderheitenrechte unter besonderer Berücksichtigung Österreichs und Deutschlands
Fremd- und Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus
Das österreichische Einbürgerungsrecht seit 1918

Die Vertreibung und Deportation der Juden aus Österreich in der NS-Zeit

Zwangsmigration durch Frauenhandel

Der Fall des Eisernen Vorhangs und die Migrationsfolgen

Umsiedlungsverträge im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung Südtirols

Das Thronfolgerecht des Hauses Habsburg

Ein bewegtes Jahrhundert. Arbeitsmigration in Österreich im 20. Jahrhundert

Simone de Beauvoir und die neue Frauenbewegung in Frankreich

Die Einwanderung nach Palästina

Franz Klein und die Zivilprozessrechtsreform

Zwangsehe und Ehrenmord

Der Truppenübungsplatz Allentsteig 1938

Die Konterrevolution in Frankreich unter besonderer Berücksichtigung des Aufstand der Vendée

Zwangsmigration in der Sowjetunion in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts

Die Vertreibung der deutschen Minderheit aus Polen nach dem Ersten Weltkrieg

Das Recht der Ausweisung von Ausländern vom frühen 19. Jahrhundert bis 1918

Bildungspolitische Forderungen und gelehrte Frauen in Deutschland des 17. und 18. Jahrhundert

Die Zivil- und Strafrechtsreform unter Christian Broda

Carl Stooß und die Reform des Schweizer Strafrechts

Charles Fourier und der Feminismus

Vergewaltigung in der Ehe

Die Reform der österreichischen Zivilgesetzgebung im österreichischen Absolutismus

Emigration aus politischen Gründen und Ausbürgerung im 20. Jahrhundert

GastarbeiterInnenfrage und Zuwanderungsrecht in Österreich in der 2. Republik

Religiöse Verfolgung, Emigration und ihr Niederschlag im Recht der USA

Die Geschichte der Sicherheits- und Staatspolizei in Österreich

Carl Schmitt (1888–1985). Der „Kronjurist" des „Dritten Reiches"

Migration im Licht der Völkerrechtsgeschichte

Die Rechts- und Sozialreform im „Roten Wien"

Die Vertreibung und Deportation der „Zigeuner" aus Österreich in der NS-Zeit

Arbeitsmigration in der frühen Neuzeit und im 19. Jahrhundert

Das deutsche Ermächtigungsgesetz 1933. Legalitätsprobleme des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich vom 24. März 1933

Ideologie und Sondergerichtsbarkeit in Österreich

Der Staatsstreich auf Raten in Österreich 1933/34

Arthur Seyß-Inquart in den österreichischen Diktaturen 1933–1938 und 1938–1945

Das Patriarchat im österreichischen Privatrecht 1933–1938/1938–1945

Die deutsche Wehrmacht vor dem Nürnberger Tribunal

SIMON

Die Krisis der Europäischen Demokratie

Parlamentarismuskritik in der Zwischenkriegszeit – Verfassungsgeschichtlicher Hintergrund

Austromarxismus und Demokratie

Demokratie in der Krise: Parlamentarismuskritik in der Zwischenkriegszeit in Österreich und Deutschland

Friedrich Lent: Parlamentarismus und Führertum; Kuno von Westarp: Am Grabe der Parteienherrschaft

Länder und Nationalitätenproblem in der Doppelmonarchie sowie Landesordnungen von 1861

Nationalitätenproblem der Habsburgermonarchie und Landesordnungen von 1861

„Gleichmachung" der Länder – Reformen der maria-theresianischen und josefinischen Zeit zur „Unificierung" der österreichischen Länder

VEC

The significance of the balance of power in 19th century American legal literature with references to relevant historical events

Die Behandlung des Mächtegleichgewichts bei Georg Friedrich von Martens, Karl Gottlob Günther und Phillipp Thomas Köhler

Das Mächtegleichgewicht in der Naturrechtslehre des 18. und frühen 19. Jahrhunderts beginnend mit dem Werk Emer de Vattels „Le droit des gens ou principes de la loi naturelle. Appliqués à la Conduite et aux Affaires des Nations et des Souverains"

Die Behandlung des Wiener Kongresses und das Mächtegleichgewicht bei deutschen Völkerrechtswissenschaftlern des Vormärz

Das Mächtegleichgewicht in den Staatslexika und Staatswörterbüchern der Jahrhundertmitte

Die europäischen zwischenstaatlichen Beziehungen zwischen dem Siebenjährigen Krieg und dem Vormärz unter besonderer Berücksichtigung des Völkerrechts

Die Behandlung des Mächtegleichgewichts bei ausgewählten deutschen und österreichischen Völkerrechtslehrern

Der Wandel des Völkerrechtsbegriffs im 18. und 19. Jahrhundert

„Kultur" und „Zivilisation" im völkerrechtlichen Werk Emer de Vattels: Le droit des gens

Die Behandlung von „Zivilisation" und „Kultur" bei Georg Friedrich von Martens, Karl Gottlob Günther, Philipp Thomas Köhler sowie Pierre Joseph Neyron

Dissertationen

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im Studienjahr 2012/2013 zahlreiche laufende ***Dissertationsprojekte*** *betreut. Im Berichtszeitraum konnten folgende Arbeiten abgeschlossen werden:*

Linda Mittnik, Europäische und transatlantische Einbürgerungssysteme. Ein rechtshistorischer Vergleich ausgewählter Beispiele
(Reiter-Zatloukal)

Miriam Gassner, Die völkerrechtlichen Beziehungen der Habsburgermonarchie zu Lateinamerika 1815–1867
(Olechowski)

FORSCHUNG

Publikationen

Monographien

Franke, Von Schelmen, Schlägern, Schimpf und Schande. Kriminalität in einer frühneuzeitlichen Kleinstadt – Strasburg in der Uckermark (= Konflikt, Verbrechen und Sanktion in der Gesellschaft Alteuropas. Fallstudien, 10), Köln/Weimar/Wien 2013, 256 Seiten.

Neschwara/Pauser, Advokatenordnung 1648. Ein Beitrag zur Geschichte der österreichischen Rechtsanwaltschaft, Wien 2013, 134 Seiten.

Schmetterer, Das Kaisertum Österreich und der amerikanische Bürgerkrieg. Die Reaktion der Monarchie auf den Kriegsausbruch 1860/61 mit einem Ausblick auf die Beziehungen zu den USA bis 1867 (= Studien zur Geschichtsforschung der Neuzeit 79), Hamburg 2012, 138 Seiten.

Wedrac, Die Allgemeine Arbeiter Kranken- und Invalidenkasse in Wien 1868–1880. Die Wurzeln der Wiener Gebietskrankenkasse: Entstehung, Umfeld und Erfolge, Wien 2013, 321 Seiten.

Herausgeberschaften

Auer/Ortlieb (Hrsg), Appellation und Revision im Europa des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (= BRGÖ 3/1, 2013), Wien, 297 Seiten.

Olechowski, gemeinsam mit Jablone/Zeleny (Hrsg), Secular Religion. Rezeption und Kritik von Hans Kelsens Auseinandersetzung mit Religion und Wissenschaft (= Schriftenreihe des Hans Kelsen-Instituts 34), Wien 2013, 206 Seiten.

Olechowski, gemeinsam mit Zeleny (Hrsg), Clemens Jabloner. Methodenreinheit und Erkenntnisvielfalt. Aufsätze zur Rechtstheorie, Rechtsdogmatik und Rechtsgeschichte (= Schriftenreihe des Hans Kelsen-Instituts 35), Wien 2013, 413 Seiten.

Staudigl-Ciechowicz/Pils/Schmetterer, gemeinsam mit Klausberger/Scheibelreiter (Hrsg), recht [durch] setzen. Making Things Legal (= BRGÖ 3/2, 2013), Wien 2013, 318 Seiten.

Wedrac, gemeinsam mit Dornik/Walleckeck-Fritz (Hrsg), Frontwechsel. Österreich-Ungarns „Großer Krieg" im Vergleich, Wien 2013, 466 Seiten.

Wendehorst, gemeinsam mit Ehrenpreis/Gotzmann (Hrsg), Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte (= bibliothek altes Reich, 7), München 2013, 321 Seiten.

Selbstständige Publikationen für den Unterricht

Olechowski, gemeinsam mit Ogris, Prvky európskej právnej kultúry, časť I: Stredovek a novovek do roku 1800 / Elemente europäischer Rechtskultur, Teil I: Mittelalter und Neuzeit bis 1800, 3. Auflage, Bratislava 2013, 173 Seiten.

Wendehorst, Vom Schutz verfolgter Religionsverwandter zum Schutz der universalen Menschenrechte. Zur Geschichte von Recht und Praxis humanitärer Intervention, Skript, 2. Auflage, Gießen/Wien 2013, 140 Seiten.

Wendehorst, gemeinsam mit D. Hecht/L. Hecht/Mayerhofer/Siluk (Hrsg), Juden und Militär. Reader zur 5. Sommerakademie des Projektclusters „Jüdisches Hl. Röm. Reich", Gießen/Wien 2013, 244 Seiten.

Wendehorst, gemeinsam mit D. Hecht/L. Hecht/Mayerhofer/Siluk, Quellen zur jüdischen Geschichte im Hl. Röm. Reich und seinen Nachfolgestaaten. Judendeutsch, Jiddisch, Hebräisch, Judenspanisch, 16. bis 20. Jahrhundert, Gießen/Wien 2013, 150 Seiten.

Wendehorst, gemeinsam mit D. Hecht/L. Hecht/Mayerhofer/Siluk, Quellen zur jüdischen Geschichte im Hl. Röm. Reich und seinen Nachfolgestaaten. Deutsch, Lateinisch, Gießen/Wien 2013, 182 Seiten.

Aufsätze und Beiträge

Franke, Bene appellatum et male iudicatum. Appellationen an den Reichshofrat in der Mitte des 17. Jahrhunderts an Beispielen aus dem Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreis, in: Leopold Auer und Eva Ortlieb (Hrsg), Appellation und Revision im Europa des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit, in: BRGÖ 3/1, 2013, 121–145.

Gassner, Von der Anerkennungspraxis der Habsburgermonarchie gegenüber den südamerikanischen Staaten im 19. Jahrhundert, in: BRGÖ 3/2, 2013, 413–422.

Gassner/Olechowski, Egologische Rechtslehre versus Reine Rechtslehre. Cossio versus Kelsen, in: Rechtstheorie 44, 2013, 139–156.

Kohl, Kenntnisse des russischen Rechts in der deutschsprachigen Rechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, in: Egger/Kabbe (Hrsg), Aspekte der Rechtsgeschichte und der Gesellschaftspolitik in Tirol, Österreich und weltweit. Festschrift zum 70. Geburtstag von Kurt Ebert, Veliko Tarnovo 2013, 243–260.

Kohl, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, Grundbuch und Grundsteuerkataster, in: Drobesch (Hrsg), Kärnten am Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft. Fallstudien zur Lage und Leistung der Landwirtschaft auf der Datengrundlage des Franziszeischen Katasters (1823–1844), Klagenfurt 2013, 35–42.

Verhandlungen
der
internationalen Conferenz
von
Vertretern
der
der Genfer Convention beigetretenen Regierungen
und der
Vereine und Genossenschaften
zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger,
abgehalten
zu Berlin
vom 22. bis 27. April 1869.
Berlin, 1869.
Verlag von Th. Chr. Fr. Enslin.

Kohl, Das Land als „Vormund". Gemeindevermögen als Landesproblem, in: Rosner (Hrsg), 1861 und die Folgen. Region und Parlamentarismus (= Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, 56), St. Pölten 2013, 142–153.

Neschwara, Karl Anton Martini und sein Entwurf zum Bürgerlichen Gesetzbuch, in: Egger/Kabbe (Hrsg), Aspekte der Rechtsgeschichte und der Gesellschaftspolitik in Tirol, Österreich und weltweit. Festschrift zum 70. Geburtstag von Kurt Ebert, Veliko Tarnovo 2013, 210–226.

Neschwara, Verfassungsgerichtsbarkeit im Spannungsfeld von Regierung und Parlament: Österreichs Verfassungsgerichtshof 1918–1934, in: ZRG/GA 130, 2013, 435–453; summary ebda 745.

Neschwara, Zum Verhältnis Gesamtstaat – Landtage: ein Überblick seit 1861, in: Rosner (Hrsg), 1861 und die Folgen. Region und Parlamentarismus (= Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, 56), St. Pölten 2013, 114–126.

Neschwara, Stubenrauch, Moritz, in: NDB 25, Berlin 2013, 609–610.

Neschwara, Suttinger, Johann Baptist, in: NDB 25, Berlin 2013, 618–619.

Olechowski, Die österreichische Zensur im Vormärz, in: Clemens (Hrsg), Zensur im Vormärz. Pressefreiheit und Informationskontrolle in Europa. Ostfildern 2013, 139–152.

Olechowski, Hans Kelsen als Mitglied der Deutschen Staatsrechtslehrervereinigung. in: Jestaedt (Hrsg), Hans Kelsen und die deutsche Staatsrechtslehre. Stationen eines wechselvollen Verhältnisses (= Recht – Wissenschaft – Theorie 8), Tübingen 2013, 11–27.

Olechowski, Kelsens Debellatio-These. Rechtshistorische und rechtstheoretische Überlegungen zur Kontinuität von Staaten, in: Jabloner/Kolonovits/Kucsko-Stadlmayer/Laurer/Mayer/Thienel (Hrsg), Gedenkschrift Robert Walter, Wien 2013, 531–552.

Olechowski, Von den Theresianischen Verwaltungsreformen zur Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, in: Larcher (Hrsg), Handbuch Verwaltungsgerichte. Die Grundlagen der Verwaltungsgerichtsbarkeit I. Instanz. Wien 2013, 27–43.

Olechowski, Kelsen ως ειρηνιστής [Kelsen als Pazifist], in: Aliprantis (Hrsg), Hans Kelsen. Η διαχρονικοτήτα του πνεύματος στο νομικο και κοινωνιολογικο του έργο, Athen 2013, 171–182.

Olechowski, Vom Oktoberdiplom zum Februarpatent, in: NÖ Institut für Landeskunde (Hrsg), 1861 und die Folgen. Region und Parlamentarismus. Die Vorträge des 31. Symposions des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde. Wien, Palais Niederösterreich, 5. bis 6. Juli 2011 (= Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 56), St. Pölten 2013, 22–35.

Ortlieb, The Holy Roman Empire: The Imperial Courts' System and the Reichshofrat, in: Wijffels/Van Rhee (Hrsg), European Supreme Courts. A Portrait through History, London 2013, 86–95.

Ortlieb, Der Reichshofrat als Revisionsgericht für Österreich, in: Auer/Ortlieb (Hrsg), Appellation und Revision im Europa des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit, in: BRGÖ 3/1, 2013, 189–210.

Ortlieb, Rechtssicherheit für Amtsträger gegen fürstliche Willkür? Die Funktion der Reichsgerichte, in: Kampmann/Niggemann (Hrsg), Sicherheit in der Frühen Neuzeit. Norm – Praxis – Repräsentation (= Frühneuzeit Impulse 2), Köln/Weimar/Wien 2013, 622–637.

Reiter-Zatloukal, „… ein äußerst gefährliches Subjekt“! Zur Rechtsgeschichte des österreichischen Ausweisungsrechts, in: Saurer/Nowak (Hrsg), Vom Umgang mit den „Anderen“. Historische und menschenrechtliche Perspektiven von Abschiebung (= Studienreihe des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte, 25), Wien/Graz 2013, 61–96.

Reiter-Zatloukal, Antisemitismus und Juristenstand. Wiener Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät und Rechtspraxis vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum „Anschluss“ 1938, in: Rathkolb (Hrsg), Der lange Schatten des Antisemitismus – Kritische Auseinandersetzungen mit der Geschichte der Universität Wien im 19. und 20. Jahrhundert (= Zeitgeschichte im Kontext, 8), Wien 2013, 183–205.

Reiter-Zatloukal, Der Bundesgerichtshof 1934–1938. Wendeexperte oder Verteidiger des Rechtsstaats? in: Jabloner/Kolonovits/Kucsko-Stadlmayer/Laurer/Mayer/Thienel (Hrsg), Gedächtnisschrift für Robert Walter, Wien 2013, 657–678.

Reiter-Zatloukal, Verwaltungs- und justizgeschichtliche Forschungsdesiderate 1933–1938 in: Dreidemy/ Wenninger (Hrsg), Das Dollfuß/Schuschnigg-Regime 1933–1938. Vermessung eines Forschungsfeldes, Wien/Köln/Weimar 2013, 429–447.

Reiter-Zatloukal, gemeinsam mit Barbara Sauer, Die Pionierinnen der österreichischen Rechtsanwaltschaft, in: Anwaltsblatt 3, 2013, 109–112.

Schmetterer, Der Kaiser von Österreich als Oberster Kriegsherr 1867–1918, in: Journal on European History of Law 1, 2013, 10–18.

Schmetterer, Die Kriegserklärung vom 28. Juli 1914 aus rechtshistorischer Sicht, in: Journal on European History of Law 2, 2013, 69–75.

Schneider, Richterinnen in Österreich, juridikum 4/2013, 496–505.

Simon, §§651a-651m. Reisevertrag, in: Schmoeckel/Rückert/Zimmermann (Hrsg), Historisch-kritischer Kommentar zum BGB, Band III/1: Schuldrecht – Besonderer Teil, Tübingen 2013, 1441–1474.

Simon, Die Restauration der Länder nach dem Februarpatent 1861: Föderalisierung zwischen „traditionellem Kronlandföderalismus“ und „Self-Government“ 1861 und die Folgen: Region und Parlamentarismus, St. Pölten 2013, 127–141.

Staudigl-Ciechowicz, Die Wiener juridische Fakultät im Wandel, in: jusalumni Magazin 01/2013, 8.

Vec, „JN. Kollegsplitter“, in: Giuliani (Hrsg), Wissenschaftskolleg zu Berlin/Institute for Advanced Study/Jahrbuch 2011/12, Berlin 2013, 220–226.

Vec, 相互連関を一層はっきりさせるべきか？――『法学』という新たな雑誌と、皿の縁はど こまでかという旧い問いとについて――」= „Mehr Zusammenhang wagen? Rechtswissenschaft – eine neue Zeitschrift und die alte Frage, wo der Rand des Tellers liegt“, in: Jahrbuch der Japanisch-Deutschen Gesellschaft für Rechtswissenschaft 27/28/29, 2013, 89–103.

Vec, „Geschichte des Rückversicherungsrechts“, in: jusalumni Magazin 02/2013, 10f.

Wedrac, La storiografia austriaca sull'unificazione italiana: dalla narrazione del “nemico storico” ai nuovi indirizzi di ricerca. in: Ciampani (Hrsg), L'Unità d'Italia in Europa (= Istituto per la storia del Risorgimento Italiano Bibliotheca scientifica Prospettive/Perspectoves 3) Rom 2013, 63–81.

Wendehorst, gemeinsam mit Ehrenpreis/Gotzmann, Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte. Eine thematische Einführung, in: diess. (Hrsg), Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte (= bibliothek altes Reich, 7), München 2013, 9–18.

Wendehorst, Die Feudi Imperiali. Eine versteckte Seite der Geschichte der Juden im Italien der Frühen Neuzeit?, in: Ehrenpreis/Gotzmann/Wendehorst (Hrsg), Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte (= bibliothek altes Reich, 7), München 2013, 311–321.

Periodische Herausgabetätigkeiten
[Mehrere Institutsangehörige sind an Herausgabe und Redaktion internationaler Periodika, Reihen und Großprojekten beteiligt.]

Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs
Neschwara: Mitherausgeber
Olechowski: Hauptherausgeber
Reiter-Zatloukal: Mitherausgeberin
Schmetterer: Chefredakteur

bibliothek altes Reich, De Gruyter Verlag Berlin
Wendehorst: Mitherausgeber

Enzyklopädie der Neuzeit
Brauneder: Co-Fachherausgeber „Recht und Verfassung“, Teilherausgeber „Gesetz, Verfassung“
Simon: Teilherausgeber „Öffentliches Recht“

Fundamina – Journal of Legal History
Brauneder: Member of Editorial Board

Fundamenta Juridica, Nomos Verlag Baden-Baden
Vec: Mitherausgeber

Jogtörténeti szemle
Brauneder: Mitglied im Redaktionskollegium

Journal Juristische Zeitgeschichte
Brauneder: Mitherausgeber

Journal on European History of Law
Neschwara: Member of Editorial Staff

Lex localis – Journal of Local Self-Government
Brauneder: Member of Editorial Board

Krakowskie Studia z Historii Państwa i Prawa
Olechowski: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat

KritV Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtsprechung
Vec: Mitherausgeber

Právněhistorické studie
Olechowski: Mitglied im Redaktionskollegium

Rechtshistorische Reihe
Brauneder: Mitherausgeber
Simon: Mitherausgeber

Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe
Brauneder: Herausgeber

Studien zur Geschichte des Völkerrechts, Nomos Verlag Baden-Baden
Vec: Mitherausgeber

Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte
Brauneder: Mitherausgeber

Rezensionen

Neschwara, Seidl/Bracher/Maisel, Die Matrikel der Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät ... 1. Band 1402–1442, in: ZRG/GA 130, 2013, 601–602.

Olechowski, Gerald Stourzh, Der Umfang der österreichischen Geschichte, in: Historische Zeitschrift 2013, 285–287.

Olechowski, Irmgard Schartner, Die Staatsrechtler der juridischen Fakultät der Universität Wien im „Ansturm" des Nationalsozialismus, in: ZRG/GA 130, 2013, 646–648.

Olechowski, Maria Wirth, Broda. Eine politische Biographie, in: ZRG/GA 130, 2013, 706–708.

Pils, Donnelly/Norton, Doing History, London 2011, 242 Seiten, in: H-Soz-u-Kult, 17. Jänner 2013 (http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2013-1-039).

Vec, Marc Pauka, Kultur, „Fortschritt und Reziprozität." Die Begriffsgeschichte des zivilisierten Staates im Völkerrecht (= Rheinische Schriften zur Rechtsgeschichte 16), Baden-Baden 2012, 268 Seiten, in: FAZ, 15. August 2013, 28.

Vec, „Normhunger. Wem der Mist gehört", in: FAZ, Geisteswissenschaften, 8. Mai 2013, N 3.

Vec, „Dämmernde Disziplinen. Konrad Liessmann geißelt „Kompetenzorientierung", in: FAZ, Forschung und Lehre, 22. Mai 2013, N 3.

Vec, „Das Recht ist langsamer als die Kunst. Affekteindruck: Zur juristischen Bewertung postmoderner Aneignungen", in: FAZ, Geisteswissenschaften, 12. Juni 2013, N 3.

Vec, „Läuse suchen. Rezensionen als Ehrdiskurs der Forscher", in: FAZ, Forschung und Lehre, 17. Juli 2013, N 5.

Vec, „Rot werden. Scham im Recht," in: FAZ, Geisteswissenschaften, 7. August 2013, N 3.

Vec, „Der Schulkinder-Report. Regieren nach Zahlen: Wo Pisa juristisch steht und warum Nachbesserungen nottun", in: FAZ, Forschung und Lehre, 14. August 2013, N 5.

Vec, „Kleidung vor Gericht: Das rockt den Richter nicht: Zu schön und zu weiblich, um wirklich wichtig zu sein – warum sich die Justiz mit Mode auch heute noch schwer tut", in: FAZ, Geisteswissenschaften, 21. August 2013, N 3.

Vec, „Mangel an Originalität ist kein Verbrechen. Doping für Forscher: Warum der Straftatbestand „Wissenschaftsbetrug" ein Schritt in die falsche Richtung wäre, in: FAZ, Forschung und Lehre, 11. September 2013, N 5.

Gutachten

Zu den Aufgaben der wissenschaftlichen Institutsangehörigen gehört auch die Mitwirkung als Gutachter an akademischen Qualifikationsverfahren, an Projekt-, Stipendien- und Preisausschreibungen oder im Rahmen der Tätigkeit als „Peers" etc. Im Berichtszeitraum waren drei Institutsangehörige (Kohl, Neschwara, Vec) auf diesem Gebiet tätig. Details dazu können im Sinne der dabei jeweils bestehenden Verschwiegenheitspflicht nicht veröffentlicht werden.

Publiziert wurde:

Kohl, Gutachten über die Eigentumsverhältnisse an GB 80004 Jerzens EZ 167 („Tanzalpe" und „Riegentalalpe") im 19. und 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der 2012 im Gemeindearchiv von Jerzens aufgefundenen Urkunden (November 2013) [im Internet publiziert: http://www.tanzalpe.at/wp-content/uploads/2013/12/Gutachten-Prof-Kohl-Tanzalpe-2013-2.pdf, Wien 2013, 60 Seiten.]

Vorträge

Franke, Urteilsschelte – Läuterung – Appellation. Rechtsfindung im sächsischen Rechtsraum im Wandel der Zeit. Festcolloquium: Zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Winfried Schich, Berlin, 26. Jänner 2013.

Franke, Einblicke in die Gerichtspraxis des Reichshofrats als Appellationsinstanz 1648 bis 1740. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 21. März 2013.

Franke, Landesinteressen versus „Reichspatriotismus"? Die Übertragung der Lausitzen an Kursachsen im Zuge der Verhandlungen zum Prager Frieden 1634/35. Landesgeschichtliches Forschungscolloquium: Prof. Dr. Winfried Schich, Berlin, 26. November 2013.

Kohl, Der österreichische Staatsgerichtshof/The Austrian State Court 1918/1919. Tagung: 64. Konferenz der Internationalen Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente, Dublin, 5. September 2013.

Kohl, Das ABGB in den „Vaterländischen Blättern für den österreichischen Kaiserstaat". Franz von Zeiller und die Popularisierung des Gesetzestextes. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 10. Oktober 2013.

Kohl, Das bundesstaatliche Prinzip in der österreichischen Verfassungsrechtswissenschaft der 1. Republik. Tagung: Rechtshistorische Aspekte des österreichischen Föderalismus, Innsbruck, 29. November 2013.

Kohl, Richter in der Habsburgermonarchie. Tagung: Richter/innen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auswahl, Ausbildung, Fortbildung und Berufslaufbahn, Wien, 5. Dezember 2013.

Neschwara, Eduard Sturm (1830–1909), ein Anwalt aus Mähren als „Vater" der österreichischen Grundrechte. Tagung: 64. Konferenz der Internationalen Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente, Dublin, 4. September 2013.

Neschwara, Austria's General Civil Code: validity – prestige – influence in Central-East-Europe, Preßburg, 10. Oktober 2013.

Neschwara, Determinierung oder relative Autonomie? Zum Verhältnis von Landesverfassung und Reichs- bzw. Bundesverfassung. Tagung: Rechtshistorische Aspekte des österreichischen Föderalismus, Innsbruck, 29. November 2013.

Neschwara, Zur Entstehungsgeschichte des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 12. Dezember 2013.

Olechowski, Kelsen als Pazifist. Internationaler Kongresses zum 40. Todestag von Hans Kelsen: Die Aktualität eines großen Rechtswissenschaftlers und Soziologen des 20. Jahrhunderts, Akademie von Athen, 12. April 2013.

Olechowski, Österreichisches Presserecht – historische Entwicklung und aktueller Stand. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 25. April 2013.

Olechowski, Biographische Untersuchungen zu Hans Kelsen. Max Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht Heidelberg, 29. Juli 2013.

Olechowski, Hans Kelsen und die Berufungen nach Graz, Czernowitz und Wien 1916–1919. Internationale Tagung „Zwischen Wien und Czernowitz. Rechts- und Staatswissenschaftliche Karrierewege um 1918", Universität Wien, 24. Oktober 2013.

Olechowski, Der Josephinismus. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 14. November 2013.

Ortlieb, Wie ein Höchstgericht entsteht. Der Reichshofrat im 16. und 17. Jahrhundert. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 7. November 2013.

Ortlieb, Richter an den Höchstgerichten des Reichs. Tagung: Richter/innen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auswahl, Ausbildung, Fortbildung und Berufslaufbahn, Wien, 5. Dezember 2013.

Pils, "Trading with the Enemy." Rechtsprobleme des österreichisch-britischen Handelskriegs 1914–1918. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 6. Juni 2013.

Pils, Vergeltungsrecht. Von Den Haag nach Saint-Germain. Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft, Wien, 10. Dezember 2013.

Reiter-Zatloukal, Parlamentarismus im Fadenkreuz. Demokratiekonzepte in Österreich 1918 bis 1933/34. Symposium: Staats- und Verfassungskrise 1933, Parlament, Wien, 4. März 2013.

Reiter-Zatloukal, Die Entschleierung der „blutmäßigen Abstammung" – „Juden" und das NS-Namensrecht. Tagung: Die Kultur der Namensgebung, Wien, 7. Mai 2013.

Reiter-Zatloukal, gemeinsam mit Sauer/Czwik, Ärzte und Ärztinnen in Österreich 1938–1945. Entrechtung, Vertreibung, Verfolgung. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 16. Mai 2013.

Reiter-Zatloukal, Geschichte des Aufenthalts-, Migrations- und Integrationsrechts in Österreich. Ringvorlesung: Migrations- und Integrationsrecht, Wien, 28. Oktober 2013.

Reiter-Zatloukal, Die Rechtsstellung der Länder 1933 bis 1938. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen und Rechtsrealität. Tagung: Rechtshistorische Aspekte des österreichischen Föderalismus, Innsbruck, 29. November 2013.

Reiter-Zatloukal, Richterbild und -ausbildung im Nationalsozialismus. Tagung: Richter/innen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auswahl, Ausbildung, Fortbildung und Berufslaufbahn, Wien, 6. Dezember 2013.

Schreiner, Eugen Ehrlich und die Kontroversen mit seinen Zeitgenossen. Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft, Wien, 8. Jänner 2013.

Schreiner, On the Boulevard of Broken Dreams – Eugen Ehrlichs Weg von Czernowitz nach Wien. Tagung: Zwischen Wien und Czernowitz. Rechts- und Staatswissenschaftliche Karrierewege um 1918, Wien, 24. Oktober 2013.

Schmetterer, Der Kaiser von Österreich im Strafrecht. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 2. Mai 2013.

Schmetterer, Die rechtliche Stellung der weiblichen Mitglieder des Hauses Habsburg, Tagung: XIXth Annual Forum of Young Legal Historians. (Wo)men in Legal History, Lille/Gent, Wien, 15. Mai 2013.

Schmetterer, Am Weg von Czernowitz nach Wien gescheitert – Karl Friedrich Adler, Tagung: Zwischen Wien und Czernowitz. Rechts- und Staatswissenschaftliche Karrierewege um 1918, Wien, 24. Oktober 2013.

Schmetterer, Die Kriegserklärung vom 28. Juli 1914 aus rechts-

historischer Sicht. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 28. November 2013.

Schneider, Österreichisches Stiftungsrecht: Von der Seelgerätstiftung des Mittelalters zur Privatrechtsstiftung des 21. Jahrhunderts. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 13. Juni 2013.

Schneider, Richterinnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Tagung: RichterInnen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Auswahl, Ausbildung, Fortbildung und Berufslaufbahn, Wien, 6. Dezember 2013.

Simon, Lockes „Treatises" und Montesquieus „Geist der Gesetze": Zwei klassische Texte zur frühneuzeitlichen Gewaltenteilungslehre. Tagung: Politik in Texten – Texte in der Politik, Moskau, 31. Oktober 2013.

Simon, Zur Stellung der Länder in der österreichischen und deutschen Staatsrechtslehre von 1867/1871 bis 1918. Tagung: Rechtshistorische Aspekte des österreichischen Föderalismus, Innsbruck, 28. November 2013.

Staudigl-Ciechowicz, The University of Vienna around the fin de siècle – a (national) German male institution? Tagung: XIXth Annual Forum of Young Legal Historians. (Wo)men in Legal History, Lille/Gent, 17. Mai 2013.

Staudigl-Ciechowicz, Vom Studium zur Professur. Ein schwieriger Weg. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 6. Juni 2013.

Staudigl-Ciechowicz, Die österreichischen Universitäten um 1918, Tagung: Zwischen Wien und Czernowitz. Rechts- und Staatswissenschaftliche Karrierewege um 1918, Wien, 24. Oktober 2013.

Vec, 19th Century International Law as Global Law. Some Historical Remarks on its Emergence Workshop: 1815 and the History of International Law, Vienna, Juridicum, 4. März 2013.

Vec, Völkerrechtsgeschichte heute – Begriffe, Periodisierungen, Multinormativität, Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft, Juridicum, Wien, 12. März 2013.

Vec, Gute wissenschaftliche Praxis? Über Stil & Blüte in akademischen Manieren. Netzwerkabend zum Auftakt des Mentoring-Programms für Doktorandinnen, Zimeliensaal Bibliothek der Universität Osnabrück, 14. März 2013.

Vec, Rückversicherungsrecht als autonomes Regulierungsregime? Kodifizierungsabwehr und Justizvermeidung im 20. Jahrhundert, Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 18. April 2013.

Vec, Rechtskulturen der Moderne, Ringvorlesung: Themen, Theorien und Kontroversen der Geschichte der Neuzeit, Universität Wien, 7. Mai 2013.

Vec, Paradoxes of Peace in Nineteenth Century Europe (zusammen mit Thomas Hippler), Creating Community and Ordering the World. The European Shadow of the Past and Future of the Present. The final concluding conference of the research project Between Restoration and Revolution, National Constitutions and Global Law: an Alternative View on the European Century 1815–1914 (EReRe), Helsinki, 9. bis 10. Juni, 2013.

Vec, Kulturgeschichte als Programm der Rechtsgeschichte? Konjunkturen, Erfahrungen, Perspektiven, Symposium 35 Jahre Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte (ZNR): „Rechtsgeschichte und Kulturgeschichte – Recht und Kultur", Juridicum der Universität Wien, Wien, 20. bis 21. Juni 2013.

Vec, Contemporary international law theory at the Congress of Vienna. CAS Workshop, Transformation of International Law and the Formation of Northern Europe 1789–1815, Lysebu Conference Centre, Oslo, 3. bis 4. Oktober 2013.

Vec, Universalismus und Exklusion. Wie diskriminierend war die Wissenschaft des europäischen Völkerrechts?, Concepts and Process: Legal Communication between Asia and Europe in Modern Era (From the end of 19th Century to the beginning of 20th Century), China University of Political Science and Law, Beijing, China, 4. bis 6. November 2013.

Vec, Grundrechte der Staaten als Ausdruck von Souveränität: Das Erbe der Aufklärung und des Naturrechts im 19. Jahrhundert, Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 8. November 2012.

Vec, Universalism and Exclusion. How discriminating was the Science of the European Law of Nations? East China University of Political Science and Law, Research Center for Legal History. 1575 Wanhangdu Road, Shanghai, China, 11. November 2013.

Vec, War das politische Gleichgewicht im 19. Jahrhundert ein Prinzip des Völkerrechts? Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 21. November 2013.

Vec, Verrechtlichung, Entrechtlichung, Rechtsvermeidung: Ordnungsbildung jenseits des Nationalstaats, Kolloquium, Rechtsgeschichte – Herausforderungen der Zukunft, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main, 2. bis 3. Dezember 2013.

Vec, Prinzipien internationaler Ordnung. Die Wissenschaft des europäischen Völkerrechts, 2. Workshop Internationale Geschichte: Kulturgeschichte des Völkerrechts im interdisziplinären Dialog, Institut für Osteuropäische Geschichte, Wien, 9. Dezember 2013.

Wedrac, Die Zerschlagung der Selbstverwaltung der Sozialversicherung im Austrofaschismus. Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 2. Mai 2013.

Wedrac, Gli italiani del Litorale Austriaco durante la prima Guerra mondiale: il punto di vista di Vienna, Tagung: Europa 2014 – Reincontrarsi, Triest, 7. Dezember 2013.

Wendehorst, Die Frankfurter Juden auf dem Wiener Kongress: Ein Wendepunkt in der jüdischen Politik-, Rechts- und Diplomatiegeschichte. Workshop: Mitwirkung ohne Teilnahme? Zu Gesprächs- und Verhandlungskulturen am Wiener Kongress, Historische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 25. Jänner 2013.

Wendehorst, Die jüdische Republik und der frühneuzeitliche Republikanismus. Tagung: Vorbereitungstagung für DFG-Schwerpunktprogramm „Republikanisches Europa" Humanwissenschaftliches Kolleg der Goethe Universität Frankfurt am Main, Bad Homburg, 23. Februar 2013.

Wendehorst, Johann Jacob Moser: Der Reichspublizist als Völkerrechtler, Ringvorlesung : Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 11. April 2013.

Wendehorst, Das Corpus Evangelicorum als Völkerrechtssubjekt, Ringvorlesung: Aus der Werkstatt: Aktuelle rechtshistorische Forschungen am Juridicum, Wien, 31. Oktober 2013.

Wendehorst, In and Out of Ecclesiastical Law: On the Emergence and Disappearance of the Ius Ecclesiasticum Iudaicum at the Turn from the 18th to 19th Century. Tagung: Jewish Law, Judaism and Law. European Regional Conference der Jewish Law Association, Berlin, Centrum Judaicum, 18. November 2013.

Sonstige Aktivitäten

Franke, Moderation der 4. Sektion: „Untertanen und Agenten" im Rahmen der 12. Nachwuchstagung des Netzwerks Reichsgerichtsbarkeit, Wetzlar, 23. November 2013.

Kalwoda, Mitarbeit an der Edition der Tagebücher von Graf Egbert Belcredi (1816–1894) nach Antonín Okač; Kommission für Neuere Geschichte Österreichs (http://www.oesterreichische-geschichte.at/?page_id=168).

Kohl, Worte, die ihre Kraft gegen den Geist wenden. Interview mit ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald Kohl, Universität Wien, in: Gemeindegut. Unabhängiges Magazin für Tirolerinnen und Tiroler, April 2013, 44–46.

Kohl, Endbericht zum Projekt „Erinnerungen Robert Bartsch" (Projekt Nr. H-2491/2011) für Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien (Dezember 2013), III+385 Seiten.

Neschwara, Laudatio für Prof. Dr. Peter Wrabetz. Anlässlich der Verleihung der Dinghofermedaille, Parlament Wien, 18. Oktober 2013.

Olechowski, Forschungsaufenthalt am Max Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht in Heidelberg, 1. bis 31. Juli 2013, im Rahmen des Projekts „Ius Publicum Europaeum".

Olechowski/Gmoser, Projektantrag für ein FWF-Projekt: „Imperial Aulic Council and Imperial Press Law 1765–1806. An Investigation to the Supreme Authority for the Press Law of the Holy Roman Empire", 33 Seiten.

Ortlieb, beratende Kooperationspartnerin des internationalen Forschungsprojekts „Untertanensuppliken am Reichshofrat in der Regierungszeit Kaiser Rudolfs II. (1576–1612)", D-A-CH-Projekt (Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG und Wissenschaftsfonds FWF, Universitäten Eichstätt und Graz).

Ortlieb, Forschungsaufenthalt in Brüssel, Archives de l'État en Belgique, Archives générales du Royaume, 30. September bis 6. Oktober 2013.

Reiter-Zatloukal, Interview für Walter Hämmerle, „Ein Putsch auf Raten". Die Verfassungshistorikerin Ilse Reiter-Zatloukal über die Ereignisse 1933, Wiener Zeitung 2./3. März 2013.

Staudigl-Ciechowicz, Forschungsaufenthalt in Berlin, Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde, 7. Jänner bis 11. Jänner 2013.

Staudigl-Ciechowcz, Moderation der 17. Sektion „(Wo)Men in Justice" im Rahmen des XIXth Annual Forum of Young Legal Historians, Gent, 18. Mai 2013.

Vec, Experte im e-fellows.net Expertenforum „Campus-Knigge 2013", mit 648 angemeldeten Stipendiaten, 14. bis 18. Januar 2013.

Wendehorst/Denzler/Frank/Schneider, Schlusskommentar zur 12. Nachwuchstagung des Netzwerks Reichsgerichtsbarkeit, Wetzlar, 22. bis 23. November 2013.

Preise und Auszeichnungen

4. Juni 2013

Reiter-Zatloukal, Preisträgerin des UNIVIE Teaching Award[2013]

in der Kategorie Fachkategorie Wirtschaft und Recht

https://ctl.univie.ac.at/lehrpreis

http://medienportal.univie.ac.at/webstreams/detail/artikel/universitaet-wien-im-gespraech-lehrerinnenausbildung-neu-welches-ruestzeug-brauchen-unsere/

http://www.youtube.com/watch?v=l03beFtLHXk

http://medienportal.univie.ac.at/uniview/uniblicke/detailansicht/artikel/preise-fuer-exzellente-lehre/

19. April 2013

Olechowski, Wahl zum wirklichen Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Seit November 2013

Vec, Assoziiertes Mitglied des DFG-Exzellenzclusters 243 „Die Herausbildung normativer Ordnungen"

Mitgliedschaften und Funktionen

Sammlung
Oesterreichischer Gesetze
und
Ordnungen,
wie solche von Zeit zu Zeit ergangen und
publiciret worden,
so viel deren
vom Jahr 1721.
Bis auf Höchst-traurigen Tod-Fall
Der
Römisch-Kayserlichen Majestät
CAROLI VI.
aufzubringen waren.
Gesammlet, und in diese Ordnung gebracht,
von
Sebastian Gottlieb Herrenleben.
Wien in Oesterreich,
Gedruckt bey Johann Thomas Trattner, Kayserl. Königl. Hof-Buchhändlern,
und Universitäts-Buchdruckern.

Franke:

Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e. V., Wetzlar

Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e. V., Berlin

Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit, Wetzlar (Vorstandsmitglied)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Kalwoda:

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Kohl:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D)

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions / Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente (Österreichischer „National Convener")

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Verein für Geschichte der Stadt Wien

Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Disziplinaranwalt / BMWF

Neschwara:

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions / Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente

The European Society for History of Law (CZ)

Franz Dinghofer Institut für Erforschung und Lehre zur nationalen und internationalen Politik (wissenschaftlicher Beirat)

Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung (D)

Olechowski:

Österreichische Akademie der Wissenschaften (wirkliches Mitglied)

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Leitungskommission zur Erschließung der Akten des kaiserlichen Reichshofrates

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions / Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft (Vorstandsmitglied)

Vereinigung für Verfassungsgeschichte

Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts

Österreichische Gesellschaft für Kirchenrecht

Katholischer Akademikerverband der Erzdiözese Wien

Ortlieb:

Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e.V., Wetzlar (D)

Pils:

Association of Young Legal Historians (Vorstandsmitglied)

International Language and Law Association

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Reiter-Zatloukal:

Kuratorium der Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz (Austrian Research Center for Post-War Trials)

Versöhnungsbeirat beim Justizministerium gemäß § 5 Aufhebungs- und Rehabilitationsgesetz 2009 (betr. die NS-Wehrmachtsdeserteure) (Ersatzmitglied)

Rehabilitierungsbeirat beim Justizministerium gemäß § 5 Aufhebungs- und Rehabilitationsgesetz 2011 (betr. die Opfer des Austrofaschismus) (Ersatzmitglied)

Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „juridikum. Zeitschrift für kritik \ recht \ gesellschaft“

Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „Momentum Quarterly“

Vereinigung für Verfassungsgeschichte (D)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs

International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions / Internationale Kommission für die Geschichte des Ständewesens und der Parlamente

Geschichte. Recht. Öffentlichkeit. Gesellschaft zur Erforschung und Vermittlung österreichischer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Präsidentin)

Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes

Verein für Geschichte der Stadt Wien

Wiener Arbeitskreis Altgermanistik

Mitglied des Betriebsrates der Universität Wien

Mitglied des Senats der Universität Wien

Röthlisberger:
Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Schmetterer:
Association of Young Legal Historians (Vorstandsmitglied)

Schneider:
Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft
Verein für Geschichte der Stadt Wien

Simon:
Vereinigung für Verfassungsgeschichte (Vorstandsvorsitzender)
Preußische Historische Kommission
Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Staudigl-Ciechowicz:
Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft
Association of Young Legal Historians (Vorstandsmitglied)
Wiener Juristische Gesellschaft
European Society for Comperative Legal History

Vec:
Römerberggespräche e. V. (Vorsitzender)
Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Wendehorst:
Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts
Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung
Jewish History and Culture (Mitglied des Editorial Board)
Jewish Law Association
Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit (Vorstandsmitglied)
Projektcluster Jüdisches Hl. Röm. Reich (Koordinator)
Societas Jablonoviana
Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

Drittmittelprojekte

Auer:
Appellationen an den Reichshofrat (1519–1740) (1. November 2008 bis 30. September 2013)
FWF-Projekt P 20586-G08 (Gesamtbewilligung € 221.099,89); das 2008 an der ÖAW begonnene Projekt wurde seit 15. Mai 2012 am Institut / Abteilung KRGÖ (siehe Seite 48) durchgeführt; mit den genannten Mitteln wurde seit diesem Zeitpunkt eine wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ausmaß von 30 Std/Woche am Institut angestellt; zusätzlich bewilligte der FWF 2013 einen Druckkostenzuschuss in Höhe von € 8.000,- für den Tagungsband „Appellation und Revision im Europa des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit").

Olechowski:
Kelsens Leben in Amerika (1940–1973) und die weltweite Verbreitung seiner Rechtslehre (laufend)
FWF-Projekt P 23747 (Gesamtsumme: € 157.218,50; das 2011 an der ÖAW begonnene Projekt wird seit 15. Mai 2012 am Institut / Abteilung KRGÖ (siehe Seite 48) durchgeführt; mit den genannten Mitteln war im gesamten Jahr 2013 ein wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ausmaß von 20 Std/Woche sowie ab 1. Mai 2013 eine weitere wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ausmaß von 20 Std/Woche am Institut angestellt).
Erschließung der Reichshofratsakten (laufend)
Kooperationsprojekt mit dem Österreichischen Staatsarchiv und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen FA345003 (Gesamtsumme voraussichtlich ca. € 350.000,-; mit diesen Mitteln sind seit 1. April 2012 zwei freie Dienstnehmerinnen am Institut angestellt)

Reiter-Zatloukal:
„Ärzte und Ärztinnen in Österreich 1938–1945. Entrechtung, Vertreibung, Ermordung" (laufend, Projektdauer 1. Oktober 2012 bis 31. Dezember 2016) – Gesamtsumme € 270.748,-
Gefördert von: Nationalfonds der Republik Österreich, Zukunftsfonds der Republik Österreich, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank, Ärztekammer Wien, Vorarlberg, Tirol, Burgenland, Kärnten, Jewish Claims Conference, MA 7 im Wege des Vereins G.R.Ö.
Seit Projektbeginn am 1. Oktober 2012 wurden mit diesen Mitteln zunächst eine 14stündig beschäftigte studentische Mitarbeiterin, dann an ihrer Stelle eine 17stündige Prä-doc Mitarbeiterin sowie mit 1. Jänner 2013 eine 40stündig beschäftige Prä-doc Mitarbeiterin angestellt.

Simon:
Konflikt und Koexistenz. Die Rechtsordnungen Südosteuropas im 19. Jahrhundert
Max-Planck-Gesellschaft: Tatsächlich anfallende Kosten (derzeit geschätzt auf ca. € 150.000,-)

Wendehorst:
5th Summer Academy of the Research Cluster JHRR – The Jewish Holy Roman Empire (JHRE) Fürth, 10. bis 23. August 2013, (Gesamtsumme € 31.125,-)
Geschichte der Juden in Fulda in der Frühen Neuzeit (Gesamtsumme € 20.000,-).

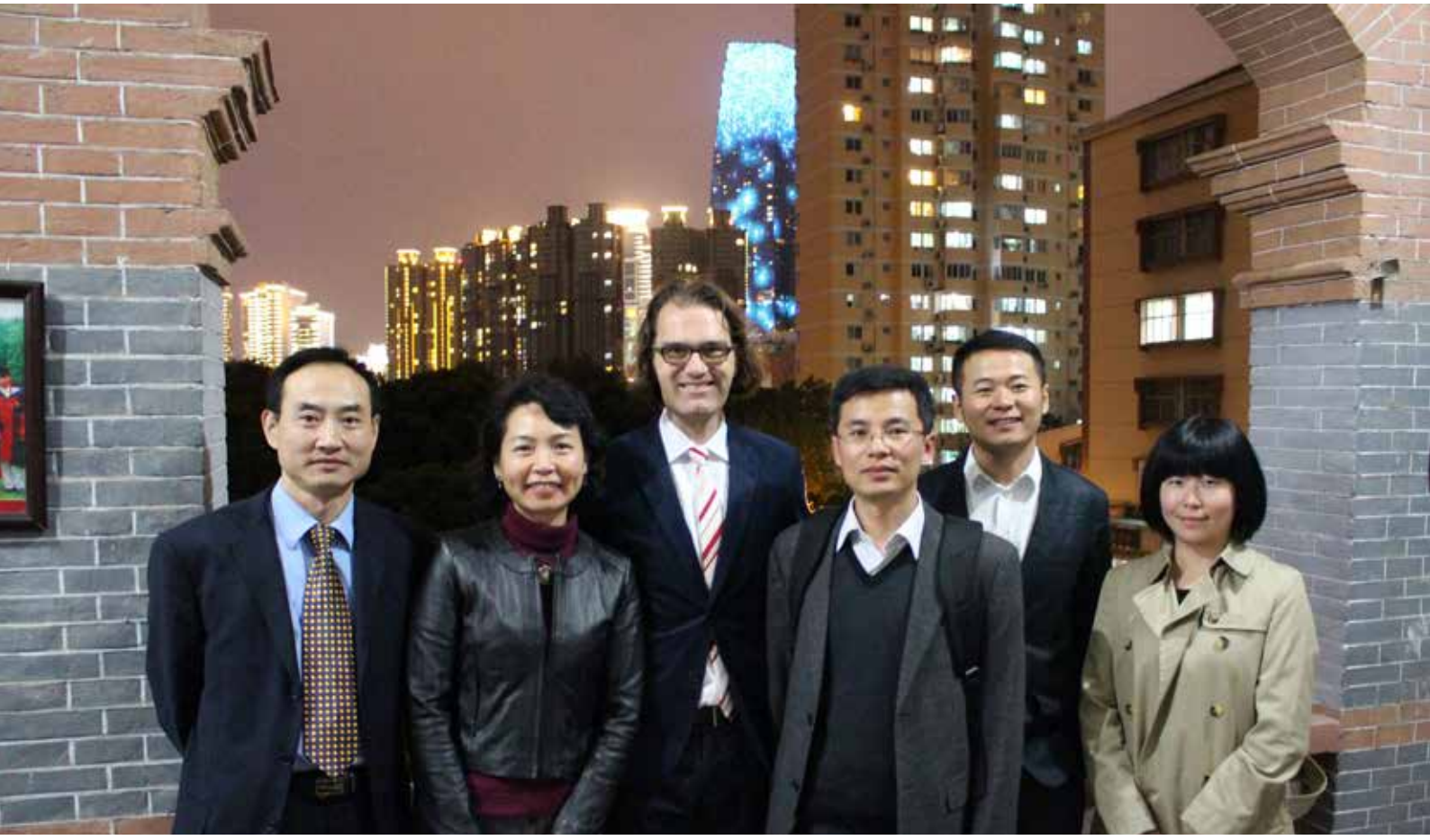
Internationales, Forschungskooperationen

Da sich die Rechtsgeschichte nicht nur mit dem positiven Recht eines konkreten Staates beschäftigt, wird sie (im Gegensatz zu anderen Rechtsfächern) wesensgemäß international betrieben. Dies bezeugen die Forschungs- und Publikationstätigkeiten der Institutsangehörigen, ihre Einbindung in internationale Großprojekte (Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte, Enzyklopädie der Neuzeit, Rechtshistorische Reihe) und internationale Vereinigungen (Vereinigung für Verfassungsgeschichte, International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions), die Organisation internationaler Veranstaltungen sowie die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Ausland (Prag, Bratislava, Brünn, Budapest, Györ, Peking, Shanghai, diverse Universitäten in Japan). Mit dem Projekt „Konflikt und Koexistenz. Die Rechtsordnungen Südosteuropas im 19. Jahrhundert" ist das Institut – unter Beteiligung zahlreicher (Rechts)Historiker aus Serbien, Bosnien und Deutschland – an der universitären Forschungsplattform „Wiener Osteuropa-Studien" beteiligt. Mit dem Forschungsschwerpunkt Reichshofrat der Abteilung KRGÖ des Instituts sind ständige nationale und internationale Kooperationen verbunden, 2013 insbesondere mit dem Österreichischen Staatsarchiv, Abt. Haus-, Hof- und Staatsarchiv (Projekte Erschließung der Reichshofratsakten, Appellationen an den Reichshofrat 1519–1740), der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen/Deutschland (Projekt Erschließung der Reichshofratsakten), den Universitäten Eichstätt/Deutschland und Graz (D-A-CH-Projekt Untertanensuppliken am Reichshofrat in der Regierungszeit Kaiser Rudolfs II.) sowie der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung/Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit in Wetzlar/Deutschland (Tagungsorganisation). Das Forschungsprojekt zu Hans Kelsen kooperiert eng mit dem Hans Kelsen-Institut in Wien sowie mit der Hans-Kelsen-Forschungsstelle in Freiburg im Breisgau.

Kooperationen bestehen auch, insbesondere projektbezogen (siehe https://drmed1938.univie.ac.at/kooperationspartner/), mit dem Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes (DÖW), der Akademie der Wissenschaften (ÖBL), dem Institut für Geschichte der Medizin/ Wien, der Israelitischen Kultusgemeinde sowie Yad Vashem (siehe https://drmed1938.univie.ac.at/kooperationspartner/) sowie mit der Österreichischen Richtervereinigung (siehe http://richterinnen2013.univie.ac.at/).

Dazu tritt der Umstand, dass das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte Anlaufstelle für Forscher aus aller Welt ist (neben nahezu allen Ländern Europas auch Südamerika, Ostasien, Australien). Für diese internationale Schlüsselstellung des Instituts ist neben dem Einsatz der Institutsangehörigen allerdings auch der Umstand verantwortlich, dass rechtsgeschichtliche Forschung nicht mehr an allen österreichischen Juristenfakultäten adäquat betrieben wird. In diesem Sinne leitete der Bundespressedienst rechtshistorische Anfragen aus dem Ausland an das hiesige Institut weiter.

Mit allen hier angedeuteten Aktivitäten ist die Rechtsgeschichte schon heute Teil des internationalen Profils und der internationalen Positionierung der Wiener Juristenfakultät.
Daneben ist das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte ein auch national erstrangiger Ansprechpartner für rechtshistorische Fragestellungen. Die dabei entfalteten Tätigkeiten reichen von der Beantwortung kleiner Anfragen von Privatpersonen, kommunalen Stellen oder Medien über Hilfestellungen für Einrichtungen auf Bundesebene bis zur Erstellung gutachtlicher Stellungnahmen in Streitfällen mit historischen Bezügen. Dieses Arbeitsgebiet wird wegen der anerkannten Stellung der Wiener Rechtsgeschichte sowie angesichts der Steigerungen in der Vergangenheit auch in Zukunft zunehmende Bedeutung erlangen.
Internationalität und Praxisbezug werden durch Archiv- und Bibliotheksbestände des Instituts verstärkt, die nicht nur eine Forschungsgrundlage für hiesige Wissenschaftler bilden, sondern – in Verbindung mit der hervorragenden Stellung Wiens als Archiv- und Bibliotheksstandort – auf längere Sicht weitere (nationale und internationale) Anziehungskraft versprechen.



Tagungsorganisation

Am 24. Oktober 2013 veranstaltete die Abteilung KRGÖ gemeinsam mit dem Forum Zeitgeschichte der Universität Wien und dem Hans Kelsen-Institut die internationale Tagung: „Zwischen Wien und Czernowitz. Rechts- und Staatswissenschaftliche Karrierewege um 1918." Die Tagung ging aus dem am Institut durchgeführten FWF-Projekt „Die Wiener Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 1918–1938" hervor und sollte zeigen, wie sich der Zusammenbruch der Monarchie auf einzelne akademische Karrieren, damit aber überhaupt für die Entwicklung der Rechts- und Staatswissenschaften auswirkten. Die Tagung wurde vom Geschäftsführer des Hans Kelsen-Instituts, Clemens Jabloner, sowie vom Vorsitzenden des Forums Zeitgeschichte, Friedrich Stadler, im Senatssaal der Universität Wien eröffnet.

Im Rahmen dieser Tagung wurden folgende Vorträge gehalten:

Kamila Staudigl-Ciechowicz, Die österreichischen Universitäten um 1918

Emil Brix, Das „gefährliche" Denken von Ludwig Gumplowicz
Thomas Olechowski, Hans Kelsen und die Berufungen nach Graz, Czernowitz und Wien

Tamara Ehs, Studenten im Umbruch: Aus der Krain nach Wien nach Slowenien

Marijan Pavčnik, Leonid Pitamic – Klassiker der slowenischen Rechtswissenschaft

Julia Schreiner, On the Boulevard of Broken Dreams – Eugen Ehrlichs Weg von Czernowitz nach Wien

Christoph Schmetterer, Am Weg von Czernowitz nach Wien gescheitert – Karl Friedrich Adler

Thomas Keller, Hans Hirsch (1878–1940): Volkstumskampf oder Karriere?

Andrzej Dziadzio, Polnische Richter des alten österreichischen Verwaltungsgerichtshofes in der Gerichtsbarkeit der Zweiten Polnischen Republik (1918–1939)

Johannes Feichtinger, 1918 und der Beginn des wissenschaftlichen Brain-drain aus Österreich

Moderation:

Stefan Schima (Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht) sowie Verena Tiziana Halbwachs (Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte).

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter fand am 4. und 5. Dezember 2013 die Tagung: „Richter/innen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auswahl, Ausbildung, Fortbildung und Berufslaufbahn" statt. Sie diente einer ersten historischen und aktuellen Bestandsaufnahme der Bedingungen, unter denen Richterinnen und Richter ausgewählt und ausgebildet wurden bzw. werden, sowie jener Umstände, die sich auf den richterlichen Karriereverlauf fördernd oder hemmend auswirkten bzw. auswirken.

Begrüßung:

Susanne Reindl-Krauskopf (Vizedekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät)

Im Rahmen dieser Tagung wurden folgende Vorträge gehalten:

Eva Ortlieb, Richter an den Höchstgerichten des Reichs

Martin Scheutz, Stadtrichter in der Vormoderne

Monika Wienfort, Richter am Patrimonialgericht im 19. Jahrhundert

Gerald Kohl, Richter in der Habsburgermonarchie

Doris Täubel-Weinreich, Familienrichterbild im Wandel

Maria Elisabeth Wanke-Czerwenka, Wirken und Wirkung – Ganzheitliche Richterfortbildung

Ilse Reiter-Zatloukal, Richterbild und -ausbildung im Nationalsozialismus

Ursula Schwarz, NS-Richter in Österreich

Wolfgang Stadler, Richter vor dem Volksgericht – Karrierebruch?

Wolfgang Form, Richterkarrieren in der BRD – Artikel 131 Grundgesetz und die Braune Vergangenheit der Justiz?

Peter Mayr, Richterausbildung in der Zweiten Republik

Gabriele Schneider, Richterinnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz

Moderation:

Thomas Simon (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien)
Thomas Olechowski (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Wien)
Werner Zinkl (Präsident der Richtervereinigung)

Winfried Garscha (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes)
Franz Stefan Meissel (Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte)
Gerhard Reissner (Präsident der Internationalen Richtervereinigung)

Moderation der Podiumsdiskussion:

Friedrich Forsthuber, Präsident des LGSt Wien, „Das Richterbild in Gegenwart und Zukunft", in deren Rahmen auch erste Ergebnisse einer Umfrage zur Richter/innenausbildung präsentiert wurden.

TeilnehmerInnen:

Gerhard Jelinek, Vizepräsident des OLG Wien
Gerhard Reissner, Präsident der internationalen Richtervereinigung
Harald Perl, design. Präsident des Bundesverwaltungsgerichts
Walter Geyer, ehemaliger Leiter der WKStA
Elisabeth Rech, Rechtsanwaltskammer Wien
Daniel Potmesil, Richteramtsanwärter
Gabriele Gödel, Kronenzeitung
Den Abschluss der Tagung bildete eine historische Führung durch das Landesgericht für Strafsachen Wien sowie die Finissage der Ausstellung „Vor Gericht – Cases Reopened: acht Fälle, acht Fotos" (Tal Adler, Karin Schneider).

Nach dem ersten „Ostasiatisch-Europäischen Rechtshistorischen Dialog", der im Sommer 2012 stattfand, traf sich die Gruppe ein zweites Mal. Vom 4. bis 6. November 2013 fand in Beijing, China das "2nd Annual Symposion of the Asia-Europe Legal History Forum" statt. Als einziger europäischer Partner, neben dem Frankfurter Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, nahm das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien daran teil. Das Thema lautete dieses Mal „Concepts and Process: Legal Communication between Asia and Europe in Modern Era (from the end of 19th Century to the beginning of 20th Century)". Die Tagung wurde in China vor Ort von der University of Political Science and Law (CUPL), Beijing organisiert.
Die China University of Political Science and Law stellte wie 2012 den Löwenanteil der ostasiatischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und war insbesondere durch den Vizepräsidenten der Universität Herrn Prof. Zhu Yong, den renommierten Rechtshistoriker Prof. Zhang Jinfan, sowie durch Prof. Zhang Zhongqiu vertreten. Aus Shanghai nahm Frau Prof. Li Xiuqing, aus Nanjing Herr Prof. Zhang Renshan teil. Von taiwanesischer Seite hielt Prof. Chen Hwei-syin (Chiayi) einen der Hauptvorträge. Aus Deutschland nahmen seitens des Frankfurter Max-Planck-Instituts Direktor Prof. Thomas Duve sowie die Mitarbeiterin Dr. Lena Foljanty und Dr. Stefan Kroll von der Goethe-Universität Frankfurt, LOEWE-Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung" teil, ferner aus Köln der Experte des chinesischen Rechts Prof. Robert Heuser. Die Wiener Universität wurde durch Prof. Dr. Miloš Vec, Inhaber des Lehrstuhls für europäische Rechts- und Verfassungsgeschichte am Juridicum, vertreten, und durch die Sinologin und Rechtsexpertin Dr. Astrid Lipinsky, M.A. vom Institut für Ostasienwissenschaften.

Die Vorträge waren in fünf Panels organisiert:

I. Chinese Characteristics and the European Center;

II. The Differences between East and West in Comparative Law Perspective;

III. Asian-European Legal Exchanges in the 19th Century;

IV. The Philosophical Significance of Asian-European Legal Exchanges;

V. Legal Elites in the Process of Introducing Extraterritorial Law.

Inhaltlich standen Fragen der Vergleichung und des Rechtstransfers zwischen der europäischen Rechtskultur und Fernost im Vordergrund. Der zeitliche Schwerpunkt lag dabei auf dem 19. und 20. Jahrhundert, es wurden aber vielfach Brücken in die Gegenwart und zum geltenden Recht geschlagen.
Die Veranstaltung wurde allseits als wissenschaftlich hochwertig und ergiebig angesehen, Simultanübersetzungen garantierten einen sprachlich verständlichen Dialog zwischen Referenten, Diskutanten und Moderatoren. Eine Fortsetzung ist für Anfang 2015 in Taiwan geplant.

In Zusammenarbeit mit dem norwegischen CAS-Projekt „The Transformation of international Law and Norwegian Sovereignty in 1814" fand am 4. März 2013 im Juridicum ein Workshop zum Thema "1815 and the History of International Law" statt. Das norwegische CAS-Projekt zielt darauf, aus der Perspektive des Völkerrechts die Transformation Norwegens als eines Teils von Dänemark-Norwegen zur Union mit Schweden nachzuvollziehen. Das ist ein weitgehend unerforschtes Feld, obwohl es zahlreiche Studien zur norwegischen Geschichte dieser Jahre gibt. Jedoch wird der Kontext des Völkerrechts dabei oft vernachlässigt oder gar ausgeblendet.

Im Rahmen des Workshop wurden folgende Vorträge gehalten:

Welcome and Introduction:

Dag Michalsen
Miloš Vec

Miloš Vec, 19th Century International Law as Global Law. Some Historical Remarks on its Emergence

Dag Michalsen, The CAS-Project

Ruth Hemstad, International Law in the Propaganda War regarding the Cession of Norway 1814

Ola Mestad, The Treaty of Kiel 1814

Der Forschungscluster „Jüdisches Hl. Röm. Reich" veranstaltete die 12. Nachwuchstagung des Netzwerks Reichsgerichtsbarkeit am 22. und 23. November 2013 in Wetzlar (Tagungsorganisation: Stephan Wendehorst gemeinsam mit Anette Baumann, Alexander Denzler, Ellen Frank und Britta Schneider).
Die seit dem Jahr 1999 stattfindenden Nachwuchstagungen des Netzwerks Reichsgerichtsbarkeit zählen bereits seit geraumer Zeit zu den etablierten Foren der aktuellen rechtshistorischen Forschung zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich. Unter besonderer Berücksichtigung der Untersuchungsgegenstände des nationalen wie internationalen wissenschaftlichen Nachwuchses widmete sich die diesjährige Zusammenkunft in Wetzlar am 22. und 23. November 2013 der Grundfrage nach Stand und Perspektiven der Forschungen zu den Höchstgerichten des 15. bis 18. Jahrhunderts.
Webseite http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=5210

Im Rahmen dieser Tagung wurden folgende Vorträge gehalten:

Begrüßung und Eröffnung:

Alexander Denzler (Eichstätt)
Ellen Franke (Wien)
Britta Schneider (Bamberg/Würzburg)

Sektion 1: König und Kirche

Moderation: Alexander Denzler (Eichstätt)

Kommentar: Bernhard Diestelkamp (Kronberg)

Daniel Luger (Wien), Das königliche Gerichtsbuch (1442–1451) – eine bislang unbeachtete Quelle zur Reichsgerichtsbarkeit im 15. Jahrhundert

Miriam Hahn/Duane Henderson (München), DFG-Projekt „Eheprozesse vor dem Freisinger Offizialat im späten Mittelalter"

Ulrike Schillinger (Frankfurt am Main), Die Neuordnung des Prozesses am Hofgericht Rottweil

Sektion 2: Reich und Ränder – Gerichtspraxis inner- und außerhalb des Reiches

Moderation: Avraham Siluk (Marburg)

Kommentar: Thomas Simon (Wien)

Annemieke Romein (Rotterdam), Fatherland rhetoric in lawsuits. Hesse-Cassel and the Reichskammergericht (1646–1655)

Carlo Steiner (Bern), Zivilrechtspraxis im 18. Jahrhundert: Höchstrichterliche Prozesse vor den Berner Räten

Stefan Andreas Stodolkowitz (Lüneburg), Der Zivilprozess des Oberappellationsgerichts Celle am Ende des Alten Reiches – Bilanz und Perspektiven
Sektion 3: Kriege und Krisen

Moderation: Stephan Wendehorst (Wien/Gießen)

Kommentar: Bernd Schildt (Bochum)

Fabian Schulze (Augsburg), Die oberdeutschen Reichskreise in der Kipper- und Wipperzeit. Zur Bekämpfung einer Währungskrise durch Reichskreise und oberste Reichsgerichte 1618–1629

Robert Riemer (Greifswald), Wechselwirkungen zwischen kriegerischen Konflikten und der Tätigkeit des Reichskammergerichts

Sektion 4: Untertanen und Agenten

Moderation: Ellen Franke (Wien)

Kommentar: Sabine Ullmann (Eichstätt)

Stefan Xenakis (Frankfurt am Main/Wetzlar), Untertanen vor Gerichte – Gerichtsnutzung und ihre Alternativen durch Untertanen in der Vormoderne

Ulrich Hausmann (Eichstätt)/Thomas Schreiber (Graz), „Untertanensuppliken am Reichshofrat in der Regierungszeit Kaiser Rudolfs II. (1576–1612)" – ein DFG/FWF-Forschungsprojekt

Thomas Dorfner (Münster), Empfehlungen, die man nicht ablehnen kann? Patronage und Empfehlungsschreiben am Reichshofrat (1658–1740)

Sektion 5: Adel und Klerus

Moderation: Britta Schneider (Bamberg/Würzburg)

Kommentar: Anette Baumann (Gießen/Wetzlar)

Detlef Berghorn (Hannover), Verwandtschaft als Streitzusammenhang – Verwandtschaft als Politik: Der Konflikt um das Erbe der Grafen von Manderscheid-Schleiden (1593–1830)

Thomas Ruppenstein (Bamberg), Wenn Haupt und Glieder sich trennen – Fürstbischof und Domkapitel von Bamberg vor Reichskammergericht und Reichshofrat im 18. Jahrhundert

Moderation der Abschlussdiskussion:

Alexander Denzler (Eichstätt)
Ellen Franke (Wien)
Britta Schneider (Bamberg/Würzburg)
Stephan Wendehorst (Wien/Gießen)

Bestände

Das Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte bewahrt mehrere für die rechtshistorische Forschung wertvolle Sammlungen.

Vor allem zu nennen sind die Bestände des 1910 gegründeten „Instituts für angewandtes Recht", das unter der Leitung des Zivilprozessualisten Hans Sperl eine umfassende Sammlung und Dokumentation der Rechtspraxis begann und diese Tätigkeit bis in die Dreißigerjahre des 20. Jahrhunderts fortsetzte. Ein schon 1915 publiziertes Verzeichnis von 150 Druckseiten informierte über Umfang und Struktur der rasch gewachsenen Bestände, 1919 erschien ein Nachtrag von 42 Seiten. Nach wechselvollem Schicksal befindet sich diese Sammlung heute zum größten Teil in der Obhut des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte. Man findet hier von einem Versteigerungsprotokoll aus dem Jahr 1833 über Wechselproteste von 1867 bis zur Mobiliarexekutionsbewilligung von 1922 ein ganzes „Panoptikum des Rechtslebens" (Sperl in Allgemeine Gerichtszeitung 1911, 1), wobei auch ausländische Rechtspraxis, vom englischen Mietvertrag bis zur sowjetischen Trauungsbestätigung, Berücksichtigung fand. Diese Dokumentation soll in Zukunft durch richterliche Mustersammlungen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ergänzt werden.

Interessierten Benützern stehen am Institut mehrere hier verwahrte Nachlässe bzw. Nachlassteile, insbesondere jene von Professor Heinrich Demelius und Professor Herbert Hofmeister, zur Verfügung.

Die „Demelius-Bibliothek", eine Widmung von Heinrich Demelius, umfasst rund 800 teils seltene Bände aus dessen ehemaliger Privatbibliothek, denen in den letzten Jahren Bücher aus dem Nachlass von Herbert Hofmeister sowie aus verschiedenen aufgelassenen Justiz- und Amtsbibliotheken angereiht wurden. Einschließlich dieser „Erweiterungen" enthält die durch einen Katalog erschlossene „Demelius-Bibliothek" nun weit mehr als 1.000 Bände.

Einen für Institutsangehörige wie Gastforscher wertvollen Bestand bilden auch die Sammlungen von Sonderdrucken aus dem Besitz von Hans Lentze, Herbert Hofmeister, Rudolf Hoke, Werner Ogris und anderen. Hier finden sich tausende Separata, teils aus sonst in Österreich nicht greifbarer Literatur. An der Erschließung dieser Bestände wird laufend gearbeitet.

DIE ABTEILUNG KRGÖ

Seit 1864 bestanden an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) rechtshistorische Kommissionen, in denen Professoren der Universität Wien stets federführend tätig waren. Die 1995 gegründete „Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs (KRGÖ)" wurde 2012 im Zuge einer allgemeinen Reorganisation der ÖAW aufgelöst; ihre Mitarbeiter und Projekte wurden an die Universität Wien übertragen, wo mit 9. Mai 2012 eine besondere Abteilung des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte, die „KRGÖ an der Universität Wien", unter Leitung des bisherigen Obmannes, Olechowski, eingerichtet wurde.

Ein Forschungsschwerpunkt der KRGÖ betrifft Leben und Werk von Hans Kelsen (1881–1918); die KRGÖ kooperiert hier eng mit der Bundesstiftung Hans Kelsen-Institut, deren Geschäftsführer Olechowski ist. Derzeit wird an der KRGÖ unter seiner Leitung das FWF-Projekt „Kelsens Leben in Amerika (1940–1973) und die weltweite Verbreitung seiner Rechtslehre" betrieben (P 23747; siehe oben unter „Drittmittelprojekte").

Der zweite Forschungsschwerpunkt betrifft den Reichshofrat des Heiligen Römischen Reiches. Die KRGÖ kooperiert hier mit der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen in einem Langzeitprojekt, welches die Erschließung von zwei Beständen der Reichshofratsakten zum Gegenstand hat. Ferner wurde im Berichtszeitraum ein von Auer geleitetes FWF-Projekt zum Thema „Appellationen an den Reichshofrat" erfolgreich abgeschlossen (P 20586). Enge Kooperationen bestehen im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes naturgemäß mit dem Haus-, Hof- und Staatsarchiv, wo die Akten des Reichshofrates gelagert sind, ferner mit den Universitäten Eichstätt und Graz (D-A-CH-Projekt Untertanensuppliken am Reichshofrat in der Regierungszeit Kaiser Rudolfs II.) sowie der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung/Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit in Wetzlar (Tagungsorganisation).

Die KRGÖ betreut die Edition von Rechtsquellen in der Reihe „Fontes Iuris", welche seit 1953 im Verlag Böhlau erscheint. Im Berichtszeitraum (2013) konnte in dieser Reihe ein Band mit Auszügen aus den Ratsprotokollen der Stadt Tulln 1517–1679 und ergänzenden Quellen, hrsg v. Dr. Johannes Ramharter, publiziert werden (Profile einer landesfürstlichen Stadt, 510 Seiten). In Arbeit sind u. a. Editionsbände zu den Wiener Stadtbüchern, zum Preßburger Protocollum Testamentorum sowie zur Rechtsgeschichte der Stadt Hartberg in der Steiermark.

Seit 2011 verfügt die KRGÖ über eine eigene Zeitschrift, die „Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs – BRGÖ", welche zweimal jährlich sowohl online (www.rechtsgeschichte.at/beitraege) als auch gedruckt im Verlag der ÖAW erscheint.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte
Schottenbastei 10–16
A-1010 Wien

Redaktion:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald Kohl, Elke Maria Pani, Univ.-Prof. Dr. Miloš Vec

Satz:
Elke Maria Pani

Layout:
Elke Maria Pani